Bad Traunstein

Bärnkopf

Gutenbrunn

Kirchbach

Martinsberg

Rappottenstein

Schönbach

März - Juni 2024

U M K E H R e n

Thema: Umkehr en

Inhalt 1/2024

- 1 Titelseite
- 02 Kontaktdaten Seelsorgeteam
- 03 An der Kante
- 03 Umkehren, damit es weitergeht
- 04 Was bedeutet Umkehr für mich?
- 04 Umkehr en
- 05 Umkehr
- 06 Gedenkfeier 2024
- 06 Aus dem Pfarrverband
- 07 Zuständigkeiten/Bürozeiten/Statistik
- 08 Spirituelle Angebote im Pfarrverband
- 10 Kultur in Martinsberg
- 11 Kapelle Hausbach
- 12 Firmvorbereitung 2023/24
- 13 Jahresfestkreis
- 14 Katholisches Bildungswerk
- 15 Caritas
- 16 Nacht der 1000 Lichter
- 18 Sternsinger waren unterwegs
- 20 DANKE! Eine Laudatio
- 22 Pfarrberichte Bad Traunstein
- 25 Pfarrberichte Bärnkopf
- 26 Pfarrberichte Gutenbrunn
- 29 Pfarrberichte Kirchbach
- 32 Pfarrberichte Martinsberg
- 35 Pfarrberichte Rappottenstein
- 37 Pfarrberichte Schönbach

CO₂-kompensiert
DURCH HUMUSAUFBAU
 Geprüft vom Verband Druck Medien

Impressum:
 Bildnachweis: Nicht ausgewiesene Fotos sind privat zur Verfügung gestellt worden.
 Nächste Ausgabe: Anfang Juli 2024 erfolgt die nächste Ausgabe von: "Gemeinsam unterwegs"
 Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan des r.k. Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel.
 Dieser ist Alleininhaber und Herausgeber der Pfarrverbandszeitung.
 März 2024/Jahrgang 12/1. Ausgabe
 Redaktion: MitarbeiterInnen aus den Pfarren sind im Redaktionsteam.
 Inhalt, Gestaltung und Layout: Seelsorgeteam des Pfarrverbandes.
 Druck:
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

Kontakt Daten Seelsorgeteam

Moderator
Gerhard Gruber
 0664/4152950
 gerhard@wvkirche.at

Kaplan
Romanus Okoli
 0681/81374357
 romanus@wvkirche.at

Pastoralassistentin
Sabine Latzenhofer
 0676/9656781
 sabine.latzenhofer@wvkirche.at

Pastoralassistentin
Eva Spreitzer
 0664/5132549
 e.spreitzer@dsp.at

Pfarrverbandssekretärin
Angela Mach
 0664/4943030
 angela.mach@aon.at

Pfarrsekretärin
Doris Schroll
 0664/7832015
 dorisschroll@gmx.at

Pfarrsekretärin
Silvia Gundacker
 0680/2306725
 silvia.gundacker@gmx.at

Pastoralhelferin
Carina Gerstbauer
 0664/1872264
 c.gerstbauer@dsp.at
 ab Mai in Karenz

Kontakt Pfarrverband
0720/205310
office@wvkirche.at
www.wvkirche.at

An der Kante

Wir schreiben das Jahr 1990 – Ich war damals Student und in den Ferien verdiente ich mir als Ferialehrer bei der Gemeinde Wien mein „Taschengeld“.

Ich war immer im Sommer mit anderen Kolleg*innen und etwa 100 Kindern (zwischen 10 und 14 Jahre alt) in einem Schulheim auf der Frauenalpe im Gebiet der Bezirksstadt Murau auf einer Alm ca. 1600 m Seehöhe.

Eines Tages beschloss ich mit meiner Gruppe (14 Burschen ca. 13 Jahre alt) auf einer Hütte knapp unterhalb der Gipfelzone der Frauenalpe zu nächtigen. Um eine Vorstellung der Lage zu bekommen: Man könnte durchaus mit einem Auto diese Gipfelzone erreichen, aber nach Süden hin ist ein starker, nahezu senkrechter geschätzte 150 - 200 m tiefer Abbruch.

Nun zur Erzählung: Unsere Gruppe kam dort ca. gegen 20:00 Uhr bei der Hütte an. Ich habe nach dem Aufsperrn mich um den Ofen gekümmert und mit einem zweiten Burschen versucht Feuer zu machen – nicht einfach: einerseits, weil ich das nicht gerade jeden Tag machte und andererseits das vorhandene Heizmaterial nun auch nicht das Beste war. Nun, es dauerte eine gewisse Zeit, bis einer der Burschen hereinkam und sagte, dass er gerade noch die Hütte gefunden habe. Ich bin vor die Tür getreten – und ja: stockfinster und dichter Nebel. Auf die Frage, wo die anderen seien, hat der besagte junge Mann erzählt, dass sie aus Längeweile in Richtung einer benachbarten Kapelle gegangen seien. Es ist dann finster und nebelig geworden, und sie haben nichts mehr ausmachen können. Der Bursch machte sich selbst auf den Weg – dass er die Hütte gefunden hat, empfand er selber eher als glücklichen Zufall. - Ich bin nun mit dem Burschen in die vermutete Richtung zur Kapelle gegangen, war dabei relativ laut. Nach ein paar Metern konnte ich selbst kaum mehr die Hütte ausmachen (obwohl eine Petroleumlampe vor der Tür stand und der beim Haus verbliebene Bursch auf meine Anweisung hin ziemlich lauten Lärm geschlagen hat.

Nach vielleicht weiteren 100m in bei Stockdunkelheit und Nebel hörten wir ganz dumpf ein paar Stimmen und im nächsten Moment kamen wir mit den restlichen Burschen, die sich an der Hand gefasst hatten, in Berührung. Ein Aufatmen ging durch uns alle – und die folgende Nacht war dann ziemlich Ruhe ...

Dieses Erlebnis kommt mir in Erinnerung, wenn ich die Lage unserer Gegenwart betrachte. Ich erlebe mich in einer Situation, die jener entspricht, die ich am Beginn als Ausgangslage geschildert habe. Ein eher leicht erreichbares Gipfelareal mit einer scharfen Abbruchkante, die zu überschreiten zu einem bodenlosen Absturz führt. Und was macht unsere Gesellschaft?

Sie verhält sich ähnlich übermütig gewordene Kinder, die sich in völliger Sicherheit wählend:

- blind herumläuft und leichtsinnig allerhand Albernheiten treibt als gäbe es diesen Abgrund nicht.
- Sich in allerhand Raufereien einlässt – blind in Rage herumschlägt, vergessend, dass beide Kontrahenten abstürzen können (oder mit Sicherheit werden – wenn nicht sofort Vernunft eintritt).
- Nach irgendwelchen Heilsbringern rufen (bzw. danach sehnen) die endlich mal Ordnung schaffen mögen (nur „Papa“ und „Mama“ die sie so gerne nach ihren Vorstellungen hätten, gibt es so nicht, und die dann als solche angesehen werden, sind selber Teil des Problems) Was aber könnte Ordnung in dieses Chaos bringen?

Die Ferienkinder in meiner oben erzählten Erinnerung haben die Lösung gefunden. Ich habe vergessen zu erwähnen, dass die Kinder, die ich damals betreute – ich sage es mal so – nicht unbedingt eine harmonische Ministrantenschar bzw. Jugendrotkreuzgruppe der Mittelschule Schönbach war. Diese Burschen waren sich nicht wirklich grün untereinander und gar nicht eine friedliebende nette Bubengruppe. Aber die Situation, in die sie sich selbst durch Übermut und Ignorieren der äußeren Gegebenheiten hineingeritten haben, hat sie zu einem Verhalten motiviert, das ihnen so nicht unbedingt in ihrem Alter naheliegt: Sie haben sich an der Hand gefasst und haben sich gemeinsam vorsichtig tastend dort hin bewegt, wo sie die Hütte vermuteten – schlimmstenfalls wären sie ein paar hundert Meter weiter an Bäume gestoßen (davon wussten sie, weil sie schon vorher mehrmals dort gewesen sind). Und möglicherweise haben sie darauf vertraut, dass ich sie suchen werde – obwohl mir auch nicht viel mehr in dieser Situation bereitstand als die Burschen selber hatten. Damals ist das für die Burschen (und auch

für mich) gut ausgegangen – und ja, ich schreibe das nicht so leichtfertig – ist auch mein Beten erhört worden. Aber ich habe gebetet UND tat etwas – vielleicht hat auch der eine oder andere der Burschen gebetet oder so was ähnliches gemacht (weiß ich nicht – die kamen auch nicht unbedingt aus dem kirchlichsten Milieus). Angesichts der Weltlage sollten wir es genauso halten wie die Burschen – trotz aller Unterschiede, trotz all Trennendem, trotz aller wechselseitigen Ressentiments uns gegenseitig an der Hand nehmen und vorsichtig retour gehen dorthin, wo für alle die „Hütte“ ist, die Sicherheit geben kann und nach einer Ruhezeit des Aufatmens wieder in eine neue Zeit gegangen werden kann.

Mod. Gerhard Gruber

Umkehren, damit es weitergeht

Seit Jahren spüren wir – vor allem die Landwirte – unsere Abhängigkeit von der Natur. Die Ernten beginnen deutlich früher als gewohnt, lang anhaltende Trockenheit sorgt für enorme Einbußen und bekannte Bilder aus südeuropäischen Ländern mit ausgedorrten Feldern und brennenden Wäldern haben längst auch bei uns Einzug gehalten.

Ich habe viele Jahre lang für die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (jetzt Geo Sphere Austria) in Martinsberg das Wetter beobachtet und dokumentiert. Tropentage (Maximum über 30° C) waren in den 70er und 80er Jahren im südlichen Waldviertel eher eine Seltenheit. Seit dem Ausnahmejahr 2003 haben diese Tage um ein Vielfaches zugenommen. Der Klimawandel ist auch im Waldviertel angekommen.

Die Menschheit führt einen Lebensstil, als hätte sie mehr als eine Erde zur Verfügung. Der Welterschöpfungstag zeigt, dass bereits im August alle natürlichen Ressourcen verbraucht waren, die innerhalb eines Jahres auch wieder nachwachsen können. Das geht vor allem auf Kosten nachkommender Generationen. Wir sind mit der Natur verbunden, sind Teil von ihr und drängen sie doch mit unserem Lebensstil ständig zurück. Den Klimawandel haben wir Menschen zu einem Gutteil verursacht. Wir leben auf einem begrenzten Planeten und überfordern ihn täglich. Gibt es einen Ausweg?

Es lohnt ein Blick auf den eigenen Naturverbrauch. Wie viel Ressourcen kosten

mein Frühstück, mein Urlaub oder meine Wohnung? Es lohnt ein Blick auf die nachkommenden Generationen, wie ihn Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato Si gewährt: „Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen? Wir müssen uns bewusst werden, dass unsere eigene Würde auf dem Spiel steht. Wir sind die ersten, die daran interessiert sind, der Menschheit, die nach uns kommen wird, einen bewohnbaren Planeten zu hinterlassen.“ (Laudato Si, 114 f.)

Der Schöpfungsglaube gehört zum Kern christlicher Überlieferung. Die Bewahrung der Schöpfung ist daher Auftrag und moralische Verpflichtung aller Christen.

Es reicht nicht, auf politische Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels zu warten. Es braucht künftig mehr beispielhaftes, entschiedenes und glaubwürdiges Handeln in unseren Gemeinden und in der Kirche. Den Umweltschutz zur Aufgabe zu machen, heißt der Schöpfungsverantwortung gerecht zu werden.

Wir müssen nur anfangen – und zwar jetzt!
Josef Rehberger

Was bedeutet Umkehr für mich?

Umkehr ist nicht unbedingt eine Umkehr um 180 Grad oder ein U-Turn.

Umkehr bedeutet für mich persönlich ein feines, aufmerksames Achten auf meine inneren Regungen.

Sind meine Gedanken, Worte und Werke im Einklang mit Jesus?

Würde ER auch so denken, sprechen, tun? Was ist da für eine negative Stimmung in mir?

Unzufriedenheit, Neid, Missgunst, egoistisches Wollen, Unversöhnlichkeit, Vorurteile haben, Vorwürfe machen – nein STOP!!! Herr, Jesus Christus erbarme dich meiner!

– Diese Worte helfen mir oft solche negativen Einstellungen kurzfristig zu beenden. In der Hinwendung auf Jesus kann Heiliger Geist fließen und ist eine Änderung überhaupt erst möglich.

Aber: Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.

Ich muss langfristig dranbleiben, immer wieder an mir arbeiten, mich immer wieder bemühen und vor allem auch meinem Verstand Begründungen liefern, warum ich gewisse Dinge ablegen möchte.

Ein Beispiel: Warum soll ich keine Vorwürfe machen?

Vielleicht weil ich selbst auch nicht ohne Fehler bin. Vielleicht ist der Vorwurf ungerechtfertigt. Ich kann die Motivation meines Nächsten ja nicht erkennen.

Weil ich dadurch den Nächsten einenge. Meistens wird durch Vorwürfe machen alles schlechter, die Fronten verhärten sich immer mehr.

Oft sind meine Vorwürfe auch nur teilweise gerechtfertigt, dadurch kann ein Schneeballeffekt an „Vorwürfe machen“ ausgelöst werden.

Besser wäre ein objektives Darstellen seiner eigenen Sicht ohne dabei aggressiv und vorwurfsvoll zu werden.

Frieden, Glück, Geborgenheit – das ist die Sehnsucht vieler Menschen, aber das wünscht sich auch Gott für uns.

Um das zu erreichen, müssen wir uns von allem, was dem entgegensteht abwenden und UMKEHREN.

Das ist mein persönlicher Kampf für eine bessere, friedlichere, gerechtere Welt! Amen!

Birgit Schützinger

Umkehr en

Da steckt kehren drin.

Sauber machen. Es ist dann anders. Haha. Den Dreck weg. Scherben weg. Schnee weg. Kehren. Dann ist wieder alles sauber und schön. Sollte halt so sein.

Und umkehren? Ein Stück zurück, damit das Neue seinen Weg findet. Ich den richtigen Weg finde. Oder?

Umkehr. Neubeginn. Neu beginnen. Neustart. Neu starten. WANN?? WIE???

Das geht immer. Oft genau dann, wenn es überhaupt nicht passt, nicht erwartet wird und wurde.

In welchem Zusammenhang? Es passt jeder Kontext!

Ich muss umkehren, wenn ich mich vergangen oder verfahren habe; den Falschen Weg gewählt habe. An der letzten Kreuzung falsch abgebogen bin. Dann muss ich zurück, ganz besonders, wenn ich in einer Sackgasse gelandet bin. Zu Fuß ist es einfacher, als im Straßenverkehr.

Wie oft habe ich mich da schon geärgert, weil ich einen falschen Weg, eine falsche Richtung erwischt habe. Es blieb nichts Anderes übrig, als den Weg/die Straße zurück. Oder ich hab ganz bewusst einen Weg gewählt, wo ich mir sagte: soweit wie es geht, dann muss ich halt umkehren.

Und an manchen Stellen ist das Umdrehen – umkehren im Volksmund – gar nicht so einfach, weil es eng ist. Aber irgendwie doch immer geschafft. Mit und ohne Hilfe. Im Leben schaut die Sache da schon etwas anders aus. Ich kann nicht wirklich zurück. Ich kann nur neu beginnen. Ich kann die Umkehr symbolisch begehen.

Eben: Neu beginnen. Etwas verändern. Mich verändern. Umstände verändern. Alles ist dann zusammengefasst in: kehr um! Es ist auch das spannende in der Bibel und in den Predigten (der Priester): es ist immer die Aufforderung zur Umkehr da, aber wie genau ich das mache sagt mir keiner. Ich muss mir meine Vorbilder auch selber suchen, Vorbilder, die es geschafft haben.

Jene, die mir vorgesetzt werden, passen oft nicht zu meinem Lebenskontext. Ich bin nicht den Lebensweg des Vorbildes gegangen, er/sie nicht meinen. Radikalität ist nicht für alle ein Konzept der Umkehr.

Aber so weit muss ich meist nicht gehen. Ich muss eher dagegen denken: nicht quer, das passt für mich nicht. Wirklich dagegen.

Es ist eine Möglichkeit der Selbstreflexion. Auch die Frage: Muss ich? Oder Will ich? Ist ausschlaggebend.

Aus der Selbstreflexion heraus erkenne ich die Notwendigkeit der Umkehr, des Neuanfangs, der Veränderung. Es ist auch oft das Gefühl: so will und kann ich nicht mehr weitermachen.

Und dann steh ich da. Vor einer Wand. Vor großen Fragezeichen.

Denn es ist nicht leicht, Gewohnheiten, Bequemlichkeiten und vieles mehr hinter sich zu lassen. Denn ich verändere ja meist nicht nur für mich etwas, es hat auch oft Konsequenzen für meine Mitmenschen.

Jetzt habe ich mich endlich entschlossen, etwas zu verändern und dann passt es den anderen nicht. Zusätzlich zu den persönlichen Herausforderungen kommen dann noch die Herausforderungen der Meinung meiner Mitmenschen daher. Gut gemeint oder auch nicht. Wertschätzende oder auch abwertend.

Allen Menschen recht getan ist eine Kunst die niemand kann“ lautet ein Sprichwort. Wie wahr. Aber auch mir selber recht tun muss ich miteinbeziehen. Das macht dann alles noch viel schwieriger.

Die Ansprüche der Kirche: sich für andere aufopfern. Ganz für Gott da sein. Wie geht das, wenn ich mich selber vergesse, nicht auf mich achte?

Da ist das Doppelgebot der Liebe zu beachten ganz wichtig: Liebe deinen Nächsten und deine Nächste wie dich selbst.

Jesus hat immer wieder auf sich selber geachtet, wenn er die Einsamkeit suchte. Auch wenn es des Öfteren vergeblich war und die Menschen seine Ruhe störten.

Jesus ist für mich ein Vorbild, aber ein solches Ideal, dass ich aus meiner Sicht im-

mer wieder zum Scheitern verurteilt bin, denn ich kenne ja nicht sein ganzes Leben. Nur, das, was in den Evangelien steht.

Umkehren heißt auch immer wieder die eigenen Prioritäten überdenken und neu sortieren, neu ordnen. Damit verändere ich mich immer wieder. Meist sogar ohne, dass es mir wirklich bewusst ist.

So wie ich hier in Gedanken hin und her springe, so geht auch der Lebensweg jeden Tag seine Kurven und Geraden. Mal leicht und mal völlig aus der Bahn geworfen und nach dem neuen Weg suchend. Pläne neu schreiben.

Der Tag endet ganz anders als geplant. Irgendwas kam dazwischen, dauerte länger als geplant.

Immer wieder umkehren. Immer wieder neu starten. Immer wieder nach links und rechts schauen, um sich zu orientieren. Hin und wieder der Blick auf die Uhr oder in den Himmel (aus dem Fenster raus).

Gott schreibt auch auf krummen Linien gerade. Ich hab meine liebe Not mit den krummen Linien. Weil es schon wieder retour geht.

Na ja. Eines nach dem anderen. Nehmen wie es kommt. Das braucht Kraft. Genauso viel kraft wie das Umkehren, denn es ist eine Art des Umkehrens. Das Annehmen dessen, was als Aufgabe, als Herausfor-

derung, als Überraschung auf mich zukommt. Das ist Entwicklung und Reifung. Und in dieser sich wiederholenden Umkehr, ob freiwillig oder erzwungen reifen und zeigen sich die Gaben des Geistes. Und diese Gaben wiederum erzwingen aber auch immer wieder die Umkehr. Auch da freiwillig oder nicht. Sie bedingen einander, die Gaben: Erkenntnis, Stärke, Weisheit, Gottesfurcht, Rat, Frömmigkeit, Einsicht; Und die Umkehr.

Gutes Gelingen, Durchhaltevermögen, gute Zähne, Freude! All das Wünsche ich mir und uns auf unserem Weg, der mal alleine, mal zusammen durch die Zeit uns führt. Mal dreht die eine um, dann der andere. Lassen wir das zu.

Die Geistgaben sind da.

Pass Eva Spreitzer

Helga Ham- merschmidt zur Schulrätin ernannt

Das Bild zeigt die frischgebackene Schulrätin mit Frau Religionsfachinspektorin Doris Nothnagl-Kürzl und Schulqualitätsmanager Fritz Laschober bei der Überreichung des Dekretes..

Im Dezember 2023 wurde Helga Hammerschmidt in einer würdigen Feier zur Schulrätin ernannt.

Viel Engagement bringt sie in ihre Tätigkeit als Religionslehrerin in mehreren Schulen des Pfarrverbandes ein. Ungezählte Kinder hat sie auf ihrem Weg begleitet und ist ihnen in Glaubens- und Lebensfragen mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Diese Leidenschaft endet aber nicht mit dem Erhalt eines Titels.

Liebe Helga! Wir freuen uns über dein Wirken und gratulieren dir sehr herzlich!

Umkehr

*Wenn Menschen vor einer Entscheidung stehn,
soll man stets nur vorwärts sehn!
Schau nicht zurück, heißt es dann,
Sonst fängt man zu zweifeln an.
Wird es gelingen? Was wird sein?
Der Weg wird eng, man ist allein.
Man wird getrieben und gedrängt
Alles an dieser Entscheidung hängt.
Manche bestimmen und manipulieren,
von allen Werten wollen kurieren.
Zwängen in ihre geliebte Schiene,
oft an erster Stelle, nur wichtig: daran verdiene.
Der Mensch bleibt auf der Strecke,
beinhart: mach mit, oder verrecke!
Gebet und Glaube nun auf Neu'
Kehr um, bleib deinem Wesen treu
Gerade aus, es hilft kein Berater
Vertraue auf deinen einen Vater
Gott ist barmherzig immerdar
Er stets Helfer und Beschützer war.
Kein beleidigt sein, kein Grollen
Es gilt das Können und das Wollen.
Ein steiler Felsen verleitet zum Springen,
kehrt um und vieles wird gelingen. -
Es zählt allein dein freier Wille
Und oft führt Umkehr erst zum Ziele!*

Franziska Hammerl

Gedenkfeier 2024 in Rappottenstein

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Pfarr-Caritas des gesamten Pfarrverbandes St. Josef feierten wir am Freitag, den 19.1. unter der Leitung von Sabine Latzenhofer die Gedenkfeier für die Verstorbenen des Jahres 2023 in der Pfarrkirche Rappottenstein.

Gemeinsame Gebete, vorgetragene Texte, Lieder und Orgelmusik spendeten Trost und Hoffnung in der Trauer um einen lieben Menschen.

Für jeden der insgesamt 94 Verstorbenen unseres Pfarrverbandes wurde während der Verlesung der Namen eine persönlich gestaltete Kerze entzündet. Diese Kerze konnten die Angehörigen mit nach Hause nehmen und sie z.B. am Todestag, Geburtstag oder sonstigen Gedenktagen als Zeichen der Verbundenheit und Liebe im Kreise der Familie anzünden.

Nach dem Psalmengebet konnte mit bereitgestellten Rosen die Beziehung zu den Verstorbenen nochmals zum Ausdruck gebracht werden, indem eine Person der Familie eine Rose mit einem lieben Gedanken oder einer gemeinsamen Erinnerung nach vorne brachte.

Diese Geste wurde mit einem Instrumentalstück der Orgel begleitet.

Die Pfarrcaritas-Verantwortlichen jeder Pfarre nahmen am Schluss für jeden Verstorbenen der jeweiligen Pfarre eine Rose in die Kirche mit. Dort sollen sie noch eine Weile an die lieben Verstorbenen erinnern.

Die Angehörigen konnten auch kleine Weihwasserfläschchen zum Segen Gottes mit nach Hause nehmen.

Gestärkt im Glauben an die Auferstehung wurden die Trauernden in dieser Gedenkfeier getröstet und bestärkt, dass sie nicht alleine sind.

Ingrid Leithner

Bürozeiten und Sprechstunden im Pfarrverband St. Josef - ab Februar 2024

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
MO				8:30 - 10:00 PAss Spreitzer <i>14tägig lt. Aushang</i>			8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Mach	MO
DI	13:30 - 15:00 Pfarrsekr. Mach							DI
MI	10:00 - 11:30 PAss Latzenhofer		8:00 - 9:30 PAss Latzenhofer	8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Gundacker	8:00 - 10:00 Pfarrsekr. Schroll			MI
DO		jeden 1. und 3. Donnerstag 8:00 - 9:30 Pfarrsekr. Schroll	jeden 2. und 4. Donnerstag 8:00 - 9:30 Pfarrsekr. Schroll			8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Gundacker		DO
FR	13:30 - 15:00 PAss Latzenhofer							FR
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	

Mod. Gerhard Gruber - Sprechstunden nach Vereinbarung - Tel. 0664/4152950

Hinweis! In den Ferien sind die Pfarrbüros teilweise geschlossen bzw. gelten andere Zeiten!

Zuständigkeit bei BEGRÄBNIS von März bis August 2024

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
März	Mod. Gruber	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	März
April	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Mod. Gruber	April
Mai	Fr. Sprinzl	Mod. Gruber	Mod. Gruber	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Mai
Juni	Mod. Gruber	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Fr. Sprinzl	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Fr. Sprinzl	Juni
Juli	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Juli
August	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Mod. Gruber	August
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	

bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den/die zuständige Seelsorger/in
nähere Infos und Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at

Zuständigkeit bei TAUFE von März bis August 2024

		Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach		
März	Tauftag:	Mod. Gruber 23.03.24	Mod. Gruber 09.03.24	Mod. Gruber 16.03.24	Kapl. Romanus 03.03.24	Mod. Gruber 02.03.24	Kapl. Romanus 10.03.24	Kapl. Romanus 17.03.24	Tauftag:	März
April	Tauftag:	Kapl. Romanus 21.04.24	Kapl. Romanus 14.04.24	Kapl. Romanus 14.04.24	Mod. Gruber 06.04.24	Kapl. Romanus 07.04.24	Mod. Gruber 13.04.24	Mod. Gruber 20.04.24	Tauftag:	April
Mai	Tauftag:	Mod. Gruber 04.05.24	Mod. Gruber 20.05.24	Mod. Gruber 20.05.24	Kapl. Romanus 20.05.24	Mod. Gruber 05.05.24	Kapl. Romanus 12.05.24	Kapl. Romanus 19.05.24	Tauftag:	Mai
Juni	Tauftag:	Mod. Gruber 22.06.24	Mod. Gruber 01.06.24	Mod. Gruber 01.06.24	Mod. Gruber 23.06.24	Mod. Gruber 30.06.24	Mod. Gruber 08.06.24	Mod. Gruber 15.06.24	Tauftag:	Juni
Juli	Tauftag:	Mod. Gruber 21.07.24	Mod. Gruber 27.07.24	Mod. Gruber 06.07.24	Kapl. Romanus 21.07.24	Mod. Gruber 14.07.24	Kapl. Romanus 13.07.24	Kapl. Romanus 14.07.24	Tauftag:	Juli
August	Tauftag:	Kapl. Romanus 18.08.24	Kapl. Romanus 11.08.24	Kapl. Romanus 25.08.24	Mod. Gruber 10.08.24	Kapl. Romanus 04.08.24	Mod. Gruber 25.08.24	Mod. Gruber 03.08.24	Tauftag:	August
		Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach		

Anmeldung bitte beim zuständigen Seelsorger oder im Pfarrbüro
nähere Infos zu erforderlichen Dokumenten und sonstige Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at

Alle erforderlichen Dokumente und Personaldaten bitte rechtzeitig in das Pfarrbüro bringen oder per Mail an office@wvkirche.at senden!

STATISTIK 2023

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	gesamt
Taufe	15	5	3	3	1	11	9	47
Erstkommunion	8	1	5	10	6	19	0	49
Firmung	11	1	5	8	6	13	3	47
Trauung	4	0	1	1	0	0	2	8
Todesfall	14	9	9	10	5	18	23	88

Spirituelle Angebote im Pfarrverband

<p>Pfarrverbandsmessen in Bad Traunstein jeden Samstag Vorabendmesse um 18:30 Uhr. Messintentionen für diese Gottesdienste werden in allen Pfarrbüros gerne angenommen. jeden Mittwoch und Freitag Morgenmesse um 8:00 Uhr</p>
<p>Friedensgebet in Bad Traunstein jeweils um 19:00 Uhr: 01.03. - 02.04. - 02.05. - 03.06. - 01.07.2024</p>
<p>Krankenkommunion vor Ostern Vor den Osterfeiertagen besuchen Moderator Gerhard Gruber und Kaplan Romanus Okoli auf Wunsch jene, denen es nicht möglich ist, einen Gottesdienst mitzufeiern. Bei ihrem Besuch ermöglichen sie den Empfang des Sakraments der Eucharistie. Melden Sie sich bitte hierfür direkt beim jeweiligen Seelsorger an.</p>
<p>Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen Freitag, 01.03.24 um 18:30 Uhr Pfarrsaal Schönbach ...durch das Band des Friedens</p>
<p>Bußfeiern mit Beichtgelegenheit Martinsberg: 01.03.24 - 19:30 Uhr Schönbach: 05.03.24 - 19:30 Uhr Gutenbrunn: 08.03.24 - 19:30 Uhr Bärnkopf: 12.03.24 - 19:30 Uhr Kirchbach: 15.03.24 - 19:30 Uhr Rappottenstein: 19.03.24 - 19:30 Uhr Bad Traunstein: 22.03.24 - 19:30 Uhr</p>
<p>Erstkommunion im Pfarrverband jeweils um 10:00 Uhr Bärnkopf (gemeinsam mit Gutenbrunn): 05.05.24 Martinsberg: 09.05.24 Schönbach: 09.05.24 Kirchbach (gemeinsam mit Rappottenstein): 26.05.24 Bad Traunstein: 26.05.24</p>
<p>Pfarrverbandsfirmung Pfingstsonntag, 18.05.24; 09:30 Uhr in Bad Traunstein Firmspender: Abt Georg Wilfinger vom Stift Melk</p>
<p>Ehejubiläumsgottesdienst Samstag, 04. Mai 2024, 10:00 Uhr, Pfarrkirche Martinsberg Es sind alle Paare aus dem Pfarrverband herzlich eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern.</p>

<p>Bitttage Beginn jeweils 19:30 Uhr Montag, 06.05.24: Rappottenstein; Martinsberg; Bad Traunstein Dienstag, 07.05.24: 19:00 Uhr Schönbach; 19:30 Uhr Gutenbrunn Mittwoch, 08.05.24: 07:30 Uhr Schönbach; 19:30 Uhr Kirchbach</p>										
<p>Ratschen Die Ratscherkinder sind von Gründonnerstag bis Karsamstag unterwegs, um mit ihren Ratschen das Gebetsläuten anzuzeigen. Sie ziehen von Haus zu Haus, um die Gläubigen mit ihren Sprüchen auf die Gebetszeiten und Gottesdienste hinzuweisen. Als Abschluss wünschen die Kinder ein gesegnetes Osterfest und bitten um eine kleine Gabe für ihren Dienst.</p>										
<p>Osterlichter Zur Auferstehungsfeier bitte Kerzen mit Tropffänger mitnehmen. In einigen Pfarren werden Osterglaslichter zum Preis von € 3,50/Stk. angeboten.</p>										
<p>Kar- und Osterliturgien</p> <table border="1"> <tr> <td>Palmsonntag</td> <td>08:30 Uhr: Martinsberg, Bärnkopf, Rappottenstein 10:00 Uhr: Gutenbrunn, Bad Traunstein, Schönbach, Kirchbach</td> </tr> <tr> <td>Gründonnerstag</td> <td>17:00 Uhr: Martinsberg, Rappottenstein 19:00 Uhr: Gutenbrunn, 20:00 Uhr: Bad Traunstein, Schönbach</td> </tr> <tr> <td>Karfreitag</td> <td>15:00 Uhr: Martinsberg, Bad Traunstein, Schönbach, Kirchbach 19:00 Uhr: Gutenbrunn, 20:00 Uhr: Bärnkopf, Rappottenstein</td> </tr> <tr> <td>Auferstehungsfeier</td> <td>Samstag, 19:00 Uhr: Gutenbrunn Samstag, 20:00 Uhr: Martinsberg, Schönbach, Kirchbach Sonntag, 06:00 Uhr: Bad Traunstein, Bärnkopf, Rappottenstein</td> </tr> <tr> <td>Ostersonntag</td> <td>08:30 Uhr: Martinsberg 10:00 Uhr: Gutenbrunn, Schönbach, Kirchbach</td> </tr> </table>	Palmsonntag	08:30 Uhr: Martinsberg, Bärnkopf, Rappottenstein 10:00 Uhr: Gutenbrunn, Bad Traunstein, Schönbach, Kirchbach	Gründonnerstag	17:00 Uhr: Martinsberg, Rappottenstein 19:00 Uhr: Gutenbrunn, 20:00 Uhr: Bad Traunstein, Schönbach	Karfreitag	15:00 Uhr: Martinsberg, Bad Traunstein, Schönbach, Kirchbach 19:00 Uhr: Gutenbrunn, 20:00 Uhr: Bärnkopf, Rappottenstein	Auferstehungsfeier	Samstag, 19:00 Uhr: Gutenbrunn Samstag, 20:00 Uhr: Martinsberg, Schönbach, Kirchbach Sonntag, 06:00 Uhr: Bad Traunstein, Bärnkopf, Rappottenstein	Ostersonntag	08:30 Uhr: Martinsberg 10:00 Uhr: Gutenbrunn, Schönbach, Kirchbach
Palmsonntag	08:30 Uhr: Martinsberg, Bärnkopf, Rappottenstein 10:00 Uhr: Gutenbrunn, Bad Traunstein, Schönbach, Kirchbach									
Gründonnerstag	17:00 Uhr: Martinsberg, Rappottenstein 19:00 Uhr: Gutenbrunn, 20:00 Uhr: Bad Traunstein, Schönbach									
Karfreitag	15:00 Uhr: Martinsberg, Bad Traunstein, Schönbach, Kirchbach 19:00 Uhr: Gutenbrunn, 20:00 Uhr: Bärnkopf, Rappottenstein									
Auferstehungsfeier	Samstag, 19:00 Uhr: Gutenbrunn Samstag, 20:00 Uhr: Martinsberg, Schönbach, Kirchbach Sonntag, 06:00 Uhr: Bad Traunstein, Bärnkopf, Rappottenstein									
Ostersonntag	08:30 Uhr: Martinsberg 10:00 Uhr: Gutenbrunn, Schönbach, Kirchbach									
<p>Wallfahrt von Schönbach zum Eisernen Bild Pfingstmontag, 20.05.24; Abmarsch ist um 12.30 Uhr Andacht beim Eisernen Bild um 16:00 Uhr</p>										
<p>Wallfahrt von Schönbach nach Maria Taferl Sa, 25.05.24; Abmarsch ist um 04:00 Uhr Hl. Messe in Maria Taferl um 15:30 Uhr</p>

Trauercafé

Ein Platz zum Begegnen, Trauern,
Zuhören und Erinnern

Zeit: Samstags von 9:00 bis 11:00 Uhr
9. September 2023, 11. November 2023
3. Februar 2024, 6. April 2024 und 1. Juni 2024

Ort: Pfarrhof Kirchbach

Im Rahmen des Trauercafés besteht die Möglichkeit für trauernde Menschen, sich in zwangloser Atmosphäre zu begegnen, Erfahrungen auszutauschen, sich gemeinsam zu erinnern, zuzuhören und gehört zu werden. Die Besucher*innen werden von Trauerbegleiter*innen des Mobilien Hospizdienstes der Caritas Diözese St. Pölten begleitet. Das Angebot ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten:
M 0664 51 32 549 oder e.spreitzer@dsp.at

Informationen: Eva Spreitzer, Pastoralassistentin
M 0664 51 32 549

Veranstalter:
PfarrCaritas der Diözese St. Pölten, Pfarrverband St. Josef

www.caritas-stpoelten.at/pfarrcaritas www.wvkirche.at

Seniorenfrühstück

ab 09.00 Uhr
24. Oktober 2023
21. November 2023
12. Dezember 2023
09. Jänner 2024
20. Februar 2024
19. März 2024
16. April 2024
21. Mai 2024
25. Juni 2024

Pfarrsaal Kirchbach

**GESUNDES
BÄRNKOPF**

Einladung zum gemütlichen Nachmittag für Damen und Herren

Beginn: Donnerstag, 11.01.2024
jeweils um 14 Uhr im Pfarrsaal

weitere Termine:

25.01.2024
08.02.2024
22.02.2024
07.03.2024
21.03.2024

Individuelle Gestaltung je nach Wunsch der Teilnehmer
(gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Karten
spielen, Basteln, Brettspiele, Rezepte-Tausch, Handarbeiten etc.)

Auf Euer Kommen freut sich die Gesunde Gemeinde Bärnkopf

Pfarrgemeinden Kirchbach und Rappottenstein

laden ein

Passion Christi

Mit Texten aus der Bibel und
der "Bibel in Reimen" von Thomas Brezina.

Gespielt von Mitgliedern
der Pfarrgemeinden.

Pfarrkirche Kirchbach

16. März 19:30 Uhr
17. März 15:00 Uhr

Pfarrkirche Rappottenstein

23. März 19:30 Uhr
24. März 15:00 Uhr

Wir freuen uns über freiwillige Spenden

11.05.2024 – Paul Sommersguter – R.O.X.Y

VVK: 20€ AK: 25€

Wer braucht heute noch Alexa oder Siri, wenn es R.O.X.Y. gibt? Ein jeder Zauberkünstler hat eine Assistentin. Paul Sommersguter hat die begabte und wundersame R.O.X.Y. Ihr ist nichts zu schwer, nichts zu kompliziert und nichts zu blöd. Alles ist möglich doch nix ist fix – wie sich schnell herausstellen sollte. Der Geist, den Paul nicht rief, aber doch unbedingt haben wollte, der charmant und unwiderstehlich die Show, das Leben und das Schicksal des Magiers in unberechenbare Bahnen leitet und damit für spannende wie auch komisch-magische Momente auf der Bühne sorgt. Immer für eine Überraschung gut, bringt R.O.X.Y. selbst den Meister zum Staunen – aber dann doch auch wieder zur Verzweiflung. Walle, walle - wehe, wehe...! R.O.X.Y. macht Show, R.O.X.Y. ist Magic, R.O.X.Y. ist Zauberei, mit R.O.X.Y. an Deiner Seite musst Du Dich um nichts mehr kümmern! Doch wer zum Teufel ist diese R.O.X.Y Und vor allem - wie wird man sie wieder los?

01.06.2024 – Walter Kammerhofer – „Wiad scho“

VVK: 24€ AK: 29€

Walter Kammerhofers neues Kabarett-Programm „WIAD SCHO!“ feiert Premiere. Trotz unfertigem Text, einer noch im Rohbau befindlichen Veranstaltungshalle und diversen Pannen bleibt Walter optimistisch. Zu allem Überdross bevölkern ungebetene Gäste die Künstlergarderobe. Der Bürgermeister, und weitere Eindringlinge sorgen für chaotische Zustände im Backstage-Bereich. Das einzig stille im Raum ist das Wasser. Bevor es Walter zerreißt, hängt er sein dünnes Nervenkostüm an den Haken und wirft sich das dicke Fell über. Erleben sie Walter Kammerhofer, in diesem witzigen, chaotischen und verzweifelten Backstage-Erlebnis, sehen sie ihn wie Gott ihn (nicht) schuf, sondern Fastfood und eine Bewegungsintoleranz formte. Da bleibt den Zuschauern und dem Walter, nur noch zu hoffen: WIAD SCHO!

Kartenreservierungen:

Tel:

0664 / 576 36 49

Internet:

www.kulturinmartinsberg.at

Email:

kulturinmartinsberg@gmail.com

Kapelle Hausbach

Pfarre Rappottenstein

Von der Kapelle in Hausbach findet sich weder in der Kunsttopographie noch bei Plesser oder in der Pfarrchronik ein Hinweis auf das Jahr der Erbauung. Plesser erwähnt lediglich, dass die Kapelle im Jahre 1883 eine neue „Hilzer' sche Glocke" erhielt. Das Gebäude muss also damals schon bestanden haben. (Ignaz Hilzer war ein sehr bekannter Glockengießer aus Wiener Neustadt. Von ihm stammten auch die 1855 geweihten 2 Glocken für die Pfarrkirche Rappottenstein, da die alten beim Großbrand von 1849, bei dem auch die Kirche zerstört wurde, vernichtet wurden.) Laut Kunsttopographie stand früher auf dem Kapellenaltar eine „geringe polychrome Holzstatue; Mutter Gottes mit Kind, aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts." Wohin diese Statue, an die sich manche Hausbacher noch erinnern, gekommen ist, lässt sich nicht mehr feststellen. Da der alte Kreuzweg verkauft worden war, fertigte Frau Klara Schwebel aus Neustift für Hausbach einen Kreuzweg aus Hinterglasbildern an, der heute in der Kapelle hängt, vermutlich aber nicht geweiht wurde. Der heutige Altar ist ein einfacher, von der Tischlerei Steininger angefertigter Tisch, hinter dem an der Mauer ein Kruzifix hängt, das früher beim Feldbeten oder bei Fußwallfahrten mitgetragen wurde. Da das Kreuz recht unansehnlich geworden war, wurde es vom früheren Lagerhausverwalter Franz Hofner restauriert. Nach wertvollen Kunstobjekten sucht man auch in der Hausbacher Kapelle vergebens. Das Gebäude selbst sieht den anderen Kapellen in der Gemeinde sehr ähnlich. Die Eingangstür befindet sich im Osten; darüber ragt das mit Kupferblech gedeckte Türmchen auf. Die Seitenflächen des Turmes werden durch Eternitschindel gegen Witterungseinflüsse geschützt. Das Satteldach der Kapelle war früher mit Schindeln gedeckt, heute mit Eternit. Durch zwei Rundbogenfenster - eines im Norden, eines im Süden - fällt Licht in das Kapelleninnere. In den Holzbänken ist Platz für etwa 30 Personen. Mit Gemeindeunterstützung wurde die Kapelle 1981 gründlich renoviert. Die feierliche Einweihung durch den Rappottensteiner Pfarrer Kan. Alois Fröhlich erfolgte im Rahmen eines Dorffestes, an dem auch die neue Blasmusikkapelle mitwirkte, am 10. 8. 1981. Seit 1985 hat die Kapelle ein elektrisches Geläute, das etwas über 40.000,- S kostete. Die Gemeinde gab dazu S 10.000,- als Subvention. Die Hausbacher Kapelle befindet sich in einem recht guten Zustand. Außer zum gemeinsamen Gebet für verstorbene Ortsbewohner wird sie jedoch kaum mehr genutzt.

Aus: Kapellenführer der Pfarre Rappottenstein; Herausgeber Karl Zeisler

Pfarrverbandsrat

Der Pfarrverbandsrat setzt sich zusammen aus dem Seelsorgsteam und den Vorstands-Mitgliedern der sieben Pfarren unseres Pfarrverbands. Bei der konstituierenden Sitzung des Pfarrverbandsrates am 25. Jänner 2024 im Bildungshaus St. Georg in Bad Traunstein wurde Karoline Grafeneder aus Bärnkopf zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Firmvorbereitung 2023/24

Seit September 2023 bereiten sich 56 junge Menschen aus allen 7 Pfarren unseres Pfarrverbandes auf das Sakrament der Hl. Firmung vor.

Die ersten Monate standen ganz im Zeichen des **Kennenlernens** des Pfarrlebens in der eigenen Pfarre.

So wurde überall die Jugendaktion mit großem Erfolg durchgeführt und die gesammelten Spenden in der Höhe von €3.251,- konnten an **MISSIO** weitergegeben werden.

Schönbach

Gutenbrunn

Kirchbach

Bad Traunstein

Weiters wurde in ein paar Pfarren geholfen, die **Missionskerzen** zu verzieren und für den Verkauf vorzubereiten.

Zwei Firmlinge aus Bad Traunstein halfen, die **Gedenkkerzen** für die Gedenkfeier zu gestalten.

Auch der **soziale Aspekt** der Firmvorbereitung kam nicht zu kurz:

Einige Firmlinge aus Martinsberg und Gutenbrunn siedeten Seifen, die dann im SOMA Markt in Zwettl als kleines Weihnachtsgeschenk verteilt wurden.

In Rappottenstein und Kirchbach wurde **Suppe** gekocht und ebenfalls im **SOMA Markt** ausgeteilt.

Die Gutenbrunner Firmlinge veranstalteten außerdem ein **„Firmlings-Café“**. Die Firmlinge aus Schönbach, Bärnkopf und Altmelon verkauften beim **Adventmarkt** der kfb in Schönbach Kaffee und Kuchen und spendeten den Erlös an den Verein **„hands up for down“**.

Bis zur **Pfarrverbandsfirmung am Samstag, 18. Mai in Bad Traunstein** stehen noch einige größere und kleinere Projekte an. Die Firmlinge aus Bad Traunstein, Schönbach, Kirchbach und Rappottenstein werden eine Art Patenschaft für die Erstkommunionkinder dieser Pfarren übernehmen und die Kinder ein Stück weit begleiten.

Am Samstag, 20. April findet außerdem ein **Firmlings-Nachtevent** mit rund 200 jungen Menschen aus der Region in Bad Traunstein statt.

Jahresfestkreis

Seit September hat sich die Jahresfestkreisgruppe bereits drei Mal getroffen.

Nach Erntedank wurde das Fest **Allerheiligen** mit all seinen Facetten besprochen und erlebbar gemacht. So hat sich jedes Kind mit seinem Namenspatronen auseinandersetzen können, es wurde eine Namenskerze, ein Fensterbild und ein Grabgesteck gebastelt und außerdem eine „Himmelstreppe“, eine Art Allerheiligenstritzel aus Germteig gebacken, die dann zu Hause im Kreis der Familie verspeist werden konnte.

Bereits 4 Wochen später, am 30. November 2023 gab es ein Treffen zum Thema **Advent** und **Weihnachten**. Gemeinsam begaben sich die Kinder mit ihren Begleitungen wie die Hirten der Geschichte „Das Hirtenlied“ auf die Suche nach dem lang erwarteten König. In 16 unterschiedlichen Stationen konnten Bräuche, Rituale und Heilige der Adventszeit besser kennen gelernt werden. Die Kinder konnten suchen, riechen, schmecken, fühlen, hören, malen und gestalten. Gemeinsam machte sich jede Familie ihren eigenen Adventskranz sowie eine Krippenlandschaft.

Bis zum Sommer trifft sich die Gruppe noch drei Mal zu folgenden Themen: **Fastenzeit/Leben Jesu, Ostern und Pfingsten**.

Mit DIR will ich aufstehen

**Jesus Christus
Mit DIR will ich aufstehen
gegen Not und Tod
gegen Folter und Leiden
gegen Armut und Elend
gegen Hass und Terror
gegen Zweifel und Resignation
gegen Unterdrückung und Zwang**

**Mit DIR will auch aufstehen
gegen alles, was das Leben hindert**

**Mit DIR will ich einstehen
für alles, was das Leben fördert**

**Sei DU mit mir
damit ich aufstehe mit DIR**

**Wir, das Seelsorgeteam, wünschen
eine gesegnete Fastenzeit – eine
Zeit der „Umkehr“, eine Zeit für
„Neu werden“ und eine Zeit der
„Auferstehung“.**

kbw

katholisches BILDUNGSWERK

Pfarrverband
St. Josef
im Waldviertel

Vom Kath. Bildungswerk gab es in den letzten Monaten wieder einige Veranstaltungen und Angebote für Klein und Groß. Genauer zum Nachlesen über die verschiedenen Aktivitäten finden Sie im Blattinneren bzw. auf unserer [Pfarrverbandshomepage](#).

Verschiedenes zum Nachlesen, sowie aktuelle Hinweise und Infos über unsere Veranstaltungen finden Sie auf der Pfarrverbandshomepage www.wvkirche.at

Kath. Bildungswerk im Pfarrverband St. Josef

Passionsspiele

Als besonderes Highlight steht im März, gemeinsam mit den Pfarren Kirchbach und Rappottenstein, die Aufführung der Passion Christi am Programm, dafür wird schon fleißig geprobt ...

Aufführungstermine:

in **Kirchbach** am 16. März 2024 um 19:30 und am 17. März um 15:00 Uhr
in **Rappottenstein** am 23. März 2024 um 19:30 und am 24. März um 15:00 Uhr
jeweils in der Pfarrkirche

Jahresfestkreis

Die Jahresfestkreisreihe läuft noch bis Mai und es gibt zu den Themen „Ostern“ und „Pfingsten“ zwei Nachmittage für die Kinder - Bilder siehe Seite 13

Pflanzenmarkt

Der Pflanzenmarkt in Bad Traunstein steht heuer unter dem Motto „**Ein Gemüsefeld gegen den Hunger**“ und findet, gemeinsam mit der PfarrCaritas, am Samstag, 4. Mai 2024 statt.

Pflanzen und Blumen aller Art kaufen & verkaufen, Erfahrungen austauschen und dabei Gutes tun.

„Bemühen um Bildung aber ist Liebe.“: Dieser spannende Satz ist in der Bibel, im Buch der Weisheit, zu finden. Ich denke, er eignet sich gut als Einleitungssatz für den diesjährigen Schwerpunkt der Fastenaktion. Die Unterstützung von Bildungsprogrammen ist seit der Gründung der Fastenaktion in den 60er Jahren des vori-

gen Jahrhunderts ein wichtiges Element unserer Hilfsaktion. Seit damals hat sich weltweit auf dem Bildungssektor viel getan: Konnte laut UNICEF in den 60er Jahren nur jedes zweite Kind eine Ausbildung machen, so sind es heute 9 von 10 Kindern, die eine Schule besuchen. 92% der Jugendlichen können Lesen und Schreiben. Trotzdem: Über 260 Millionen Kinder weltweit gehen nicht zur Schule. Armut, Kriege, Naturkatastrophen führen immer wieder dazu, dass Kinder die Schule abbrechen oder nur mit Unterbrechungen besuchen. Besonders Mädchen sind davon betroffen.

Die Projekte der Fastenaktion unterstützen benachteiligte Kinder, die in Kinderschutzeinrichtungen oder in Slumgebieten wohnen, bei der Schul- und Berufsausbildung. Auf den nächsten Seiten und im beiliegenden Folder stellen wir Ihnen diese Projekte kurz vor. Natürlich laufen auch unsere Projekte der nachhaltigen Landwirtschaft, pastoralen Ausbildung oder Gesundheitsförderung weiter. Auch in diesen Projekten steht fast immer das Erlernen von neuen Fähigkeiten und Kompetenzen im Mittelpunkt, auch wenn

sie sich meist an Erwachsene wenden. Die Fastenaktion ist ein Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Menschen. Die Aktion ist seit über 60 Jahren so erfolgreich, weil sie von uns allen gemeinsam getragen wird. Ich möchte Sie einladen, die Fastenaktion auch heuer in Ihrer Pfarre durchzuführen!

Vielen Dank.

Ihre
Karin Hintersteiner
Geschäftsführerin der Fastenaktion

Pflanzenmarkt

Am 4.5.2024 findet in Bad Traunstein im alten Feuerwehrhaus von 8:00 bis 12:00

Uhr der Pflanzenmarkt statt. Der Reinerlös kommt dem Projekt „Ein Gemüsefeld gegen den Hunger“ im Senegal zugute. Das PfarrCaritas-Team freut sich über Pflanzenspenden jeder Art, wie Blumenknollen, Blumenzwiebel, div. Ableger, Sträucher, Stauden usw., die zu Gunsten dieses Projektes abgegeben werden können.

Interessierte können gerne ihre Pflanzen zum Verkauf anbieten. Infos und Anmeldung bei Hermine Pichler 0680/2136276

Ein Gemüsefeld gegen den Hunger

Mit diesem Projekt unterstützen wir die Bewohner im Senegal und leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Die Frauen und Männer erhalten Saatgut, Schulungen und Werkzeug, um Gemüsefelder effizient und nachhaltig anzulegen. Ziel ist es, dass sich die Bewohner von der Ernte selbst ernähren und den Überschuss auf dem Markt verkaufen können. Mit dem Überschuss kann dann wiederum ein Wasserturm angeschafft werden.

Suppenaktion

Das Fest der Hl. Elisabeth am 19. November war Anlass für eine tolle Aktion im Soma Zwettl. Mehrere Pfarren aus der Umgebung, die PfarrCaritas und der Soma Zwettl luden zum gemeinsamen Suppenessen ein. Unter der Anleitung von Frau Christa Traxler kochten die Firmlinge aus Rappottenstein verschiedene Suppen und unterstützen mit ihren Kochkünsten dieses Projekt. Moderator Gerhard Gruber und PAss. Sabine Latzenhofer lieferten die Suppen und schenken sie im Soma aus. Die Besucher freuten sich sehr über die warme Mahlzeit und genossen das Essen in der Gemeinschaft. Übrig gebliebene Suppen wurden in Gläser gefüllt und den Gästen mit nach Hause gegeben.

Hoffnung teilen – Beteilige dich

Die PfarrCaritas lädt Sie ganz herzlich ein, Ihre „**Hoffungsgedanken**“ mit anderen zu teilen und dadurch neue Perspektiven zu ermöglichen. In unseren Pfarrkirchen des Pfarrverbandes liegt ein Buch auf, in das Sie Ihre „Hoffungsgedanken“ schreiben können. Stärken wir einander und ermöglichen einen Perspektivenwechsel mit

- berührenden Geschichten und Texten, die anderen Hoffnung schenken
- kleinen Gesten und liebevollen Worten, die uns Halt geben
- Begegnungen und Erlebnissen, die uns hoffen lassen

Caritas

Sozialberatung.**Nothilfe**
der Caritas der Diözese St. Pölten

Kostenlose Energiesparberatung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Beratung und die Anträge dafür werden über die Caritas der Diözese St. Pölten abgewickelt und von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.

Benötigte Unterlagen:

Neben einem **Ausweis und Meldezettel** (aller Personen im Haushalt) wird noch einer der folgenden Nachweise benötigt:

- Nachweis der **GIS-Befreiung** oder
- Nachweis über **Heizkostenzuschuss** oder
- Nachweis über **Sozialhilfe / Ausgleichszulage** oder
- Nachweis der **Wohnbeihilfe**

Anmeldung und Ablauf:

- ✓ **Anmeldung bei Sandra Rabba**
M 0676 83 844 8654
sandra.rabba@caritas-stpoelten.at
- ✓ **Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung.**
- ✓ **Termin für die Energiesparberatung vereinbaren.**

Die **Energiesparberatung findet im Haushalt** statt. Dabei werden einfach umsetzbare Energiesparmaßnahmen geprüft und gemeinsam besprochen.

Vor Ort werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf kann für kaputte oder alte Geräte (ab 15 Jahren) ein **kostenloser Tausch** organisiert werden. Getauscht werden können Kühlschränke, Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Gefriertruhen, Geschirrspüler, Waschmaschinen und E-Herde.

Sozialberatung St. Pölten
Schulgasse 10, 3100 St. Pölten
T +43 2742 841 390
sozialberatung@caritas-stpoelten.at

www.caritas-stpoelten.at/sozialberatung

Hoffnung teilen

Eröffnen wir neue Perspektiven und stärken einander.

Wir leben in turbulenten Zeiten, und trotzdem gibt es viel Helles, Buntes, Hoffnungsvolles und Stärkendes. Nehmen wir das in den Blick. Lassen wir uns auch von den Gedanken und Geschichten anderer inspirieren und „anstecken“.

Das Buch findest du bei uns:

www.caritas-stpoelten.at/pfarrcaritas

Mit der Hoffnung ist es wie mit der Liebe – wenn wir sie teilen, wird sie mehr.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, über einen QR-Code, der sich auf dem Ankündigungsplakat befindet, in ein **virtuelles „Hoffnungsbuch“** zu schreiben.

Nacht der 1000 Lichter

In der Nacht des 31. Oktobers 2023 erstrahlten alle sieben Pfarrkirchen im Schein tausender Kerzen. Unter der Leitung von PAss Sabine Latzenhofer überlegten die Verantwortlichen der Pfarren Programmpunkte sowie die grafische Umsetzung zu Themen wie "Frieden" und "Sakramente". Unterstützt wurden sie von den heurigen Firmlingen. Die "Nacht der 1000 Lichter" erfreut sich auch nach einigen Jahren noch immer großer Beliebtheit und stimmt auf eindrucksvolle und berührende Weise auf das Fest Allerheiligen ein.

Sternsinger waren unterwegs

Zwischen 27.12.2023 und 05.01.2024 waren wieder über 100 Kinder und Jugendliche unterwegs, um unter gutem Stern den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für die Dreikönigskation der Kath. Jungschar zu sammeln. Herzlichen Dank an alle SternsingerInnen, BegleiterInnen, KöchInnen, OrganisatorInnen und SpenderInnen für euer Engagement. Gemeinsam konnten wir im Pfarrverband Spenden in der Höhe von € 25.078,23 sammeln.

Gutenbrunn

Martinsberg

Bad Traunstein

Rappottenstein

Schönbach

Bärnkopf

Kirchbach

DANKE! Eine Laudatio

Lieber Karl!

Die erste Begegnung mit Karl war per Telefon. Er hat mich Ende 2001 (glaub ich zumindest) angerufen, als klar wurde, dass Pfarrer Loishandl Unterstützung braucht. Karl hat angefragt, ob nicht ich bereit wäre, Pfarrer Loishandl als Administrator zu unterstützen. Ich hab da gleich mal zugesagt, da mir klar war, dass ich nur hier im Waldviertel bleiben kann, wenn ich bereit bin, für weitere Pfarren Verantwortung als Priester zu übernehmen. Und so sagte ich zu und verband diese Zusage mit der Bitte, dass er mich als Pastoralassistent auf dem zukünftigen Weg begleiten möge. Na ja – das hat er.

Gemeinsam starteten wir dann im Jänner 2002 in der Pfarre Kirchbach. Seine Tatkraft einerseits und sein theologisch-geistliches Denken habe ich von Beginn an als inspirierend und anregend empfunden. Und so begannen wir rasch mit der Renovierung des Pfarrhofes in Kirchbach und der Errichtung des Pfarrsaales. Sein Mut und seine Kreativität einerseits gepaart mit der nüchternen Rationalität und Lebenserfahrung in handwerklichen Belangen ermöglichte es gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung von Kirchbach dieses Werk innerhalb ganz weniger Jahre zu vollenden.

In dieser Zeit vollendete er auch die Ausbildung zum Diakon, die Weihe empfing er im Spätherbst 2005.

Im Laufe der Jahre entfaltete er seine Talente auf vielfache Weise – als Diakon, Gottesdienstleiter, bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, in der Begleitung Trauernder – aber auch in der Administration der einzelnen Pfarren des immer mehr anwachsenden Pfarrverbandes hat er deutliche Akzente gesetzt und ist mir immer ein Partner auf Augenhöhe gewesen. Viele Projekte und Vorhaben im Pfarrverband tragen seine deutliche Handschrift - Renovierung Pfarrhof und Errichtung des Martinssaales in Martinsberg, Außenrenovierungen der Kirchen in Martinsberg und Bärnkopf, Sanierung des Pfarrhofes Bärnkopf und viele nicht so offensichtliche Sanierungen und Adaptierungen quer durch den ganzen Pfarrverband. Diese Aufzählung der von ihm angeregten und begleiteten Sanierungen beende ich mit der Erwähnung der Innenrenovierung der Pfarrkirche Kirchbach, die man wirklich nur als außergewöhnlich gelungen benennen kann.

Die letzten Jahre musst du mit der Tatsache deiner schweren Erkrankung dich auseinandersetzen. Dein Lebensmut und deine Kraft, dagegen anzukämpfen kann für viele ähnlich Erkrankte eine mutmachende Inspiration sein.

Karl, Du gehst jetzt einem neuen Abschnitt deines Lebens entgegen. Ich wünsche Dir viel Kraft dabei und verbleibe mit der Bitte, dass du gerade deinen seelsorglichen Dienst, so weit deine Kraft reicht, weiterhin versehen mögest.

Ich danke dir für alles Vergangene und auch schon im Voraus für alles Zukünftige.

Mod. Gerhard Gruber

Der, der den Überblick über die Bauvorhaben hat

Der Gottesdienstleiter

Der Seelsorger

Der Zeitungsmacher und Drucker

Der Motivator

Der Ausbilder/Mentor

Der Reiseleiter/Wallfahrtsleiter

**Die Menschen des Pfarrverbandes St. Josef sagen DANKE und Vergelt's Gott für deine seelsorgliche Arbeit!
Alle wünsche Dir für Deine Pension Gottes Segen! Ganz besonders für deine Genesung!**

Requiem für Bruder Stefan Ratzinger

In einem Gottesdienst am 26. Oktober wurde des am 13. Oktober verstorbenen früheren Pfarrers von Bad Traunstein, Stefan Ratzinger, gedacht. Viele Wegbegleiter*innen, die nicht zum Begräbnis nach Ardagger fahren konnten, waren gekommen, um vom beliebten Seelsorger Abschied zu nehmen. Kirchenchor und Musikkapelle Bad Traunstein gestalteten die innige Feier musikalisch. Den ausführlichen Nachruf finden Sie in der letzten Ausgabe von ‚Gemeinsam unterwegs‘ - Herbst 23.

Adventkranz

Ein beeindruckendes und starkes Symbol der Gemeinschaft bildet der riesige Adventkranz am Marktplatz, sogar in den liturgischen Farben geschmückt. Viele helfen in den Ortschaften beim Binden der Girlanden zusammen und ein bewährtes Team ist beim Fertigstellen und Aufhängen des Kranzes im Einsatz.

Täuflingsfeier

Am Fest „Taufe des Herrn“ wurden die neu getauften Kinder des letzten Jahres, deren Geschwister und alle anderen Kinder in einer berührenden Feier gesegnet.

Adventliches Konzert

Das Weihnachtskonzert der Blasmusikkapelle Bad Traunstein in der Pfarrkirche bot auch in diesem Jahr wieder ein fulminantes Programm an berührenden und mitreißenden Melodien. Die Kapellmeister Hannes Blauensteiner und Thomas Mayerhofer bewiesen bei der Stückauswahl wieder viel Gespür und Musikalität durch eine gute Mischung an ruhigen, besinnlichen Stücken und mitreißenden, schwungvollen Werken. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl führten durch den Abend – die adventlichen Texte zum Nachdenken, zum Schmunzeln und zur Unterstützung der musikalischen Botschaft luden, gemeinsam mit der wunderbaren Musik, zum Innehalten ein.

Wallfahrten

Gemeinsames Unterwegssein, den Glauben teilen, Anliegen im Herzen und vor Gott tragen, Beten und Gottesdienst-Feiern - eine Wallfahrt verbindet Menschen...

Das gilt für die Fußwallfahrt nach Schönbach genauso wie die mehrtägige Wallfahrt ins Salzkammergut. Beide Wallfahrten sind Ausdruck des Glaubens, bringen Freude an der Vielfalt des Weges und Stärkung durch die Gemeinschaft.

Sternsinger

In 10 Gruppen waren die Sternsinger und Sternsingerinnen mit ihren Begleitpersonen in der Pfarre unterwegs, um den Segen der Weihnachtsbotschaft in die Häuser und Wohnungen zu bringen und dabei für Hilfsprojekte zu sammeln. DANKE allen fürs Mitwirken bei der Aktion, ebenso allen, die die Gruppen verköstigt haben und natürlich DANKE für alle Spenden - Ergebnis €5.438,98!

GOTTESDIENSTE			
März			
Fr	01.03.24	19:00	Friedensgebet
So	03.03.24	08:30	Hl. Messe - 3. Fastensonntag
So	10.03.24	08:30	Wortgottesfeier - 4. Fastensonntag
So	17.03.24	10:00	Hl. Messe - 5. Fastensonntag
Fr	22.03.24	19:30	Bußfeier
So	24.03.24	10:00	Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Do	28.03.24	20:00	Hl. Messe - Abendmahlfeyer - Gründonnerstag
Fr	29.03.24	15:00	Liturgiefeyer - Karfreitag
So	31.03.24	06:00	Wortgottesfeier - Ostermorgenfeier - Ostersonntag
April			
Mo	01.04.24	08:30	Hl. Messe - Ostermontag
Di	02.04.24	19:00	Friedensgebet
Do	04.04.24	19:30	Kapellenmesse Aschen
So	07.04.24	08:30	Hl. Messe
So	14.04.24	08:30	Wortgottesfeier
So	21.04.24	10:00	Hl. Messe
So	28.04.24	10:00	Wortgottesfeier
Mai			
Im Mai sind die Maiandachten in den Vorabendgottesdienst integriert.			
Do	02.05.24	19:00	Friedensgebet
		19:30	Kapellenmesse Haselberg
So	05.05.24	08:30	Hl. Messe - Floriani
Mo	06.05.24	19:30	Bittgang
Do	09.05.24	09:00	Wortgottesfeier am Festplatz FF-Fest - Christi Himmelfahrt
So	12.05.24	08:30	Hl. Messe - Muttertag
Sa	18.05.24	09:30	Pfarrverbandsfirmung
So	19.05.24	10:00	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag
Mo	20.05.24	10:00	Hl. Messe - Pfingstmontag
So	26.05.24	10:00	Hl. Messe mit Erstkommunion - Dreifaltigkeitssonntag
Do	30.05.24	10:00	Wortgottesfeier - Fronleichnam
Juni			
So	02.06.24	08:30	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession
Mo	03.06.24	19:00	Friedensgebet
Do	06.06.24	19:30	Kapellenmesse Dietmanns
So	09.06.24	08:30	Wortgottesfeier - Vatertag
So	16.06.24	10:00	Wortgottesfeier
Do	20.06.24	19:30	Kapellenmesse Biberschlag
So	23.06.24	10:00	Wortgottesfeier
Fr	28.06.24	08:00	Schulschlussgottesdienst
So	30.06.24	10:00	Wortgottesfeier

WEITERE TERMINE		
jeden Dienstag	07:30	Morgenlob
jeden Mittwoch	08:00	Morgenmesse
jeden Freitag	08:00	Morgenmesse
jeden Samstag	18:00	Friedensgebet mit Gestaltungselementen
	18:30	Vorabendmesse
Friedensgebet	19:00	01.03. - 02.04. - 02.05. - 03.06. - 01.07.
Bibelabend	19:00	20.03. im St.Georgshaus
Sa, 23.03.24		Frühjahrskonzert der Musikkapelle im Vivea-Gesundheitshotel
Sa, 20.04.24		Firmlings-Nachtevent „Feiah faunga“
Sa, 04.05.24		Pflanzenmarkt
Do 09.05.24 - So 12.05.24		FF Fest im Feuerwehrhaus
Sa 18.05.24	09:30	Hl. Messe mit Firmung der Jugendlichen aus dem Pfarrverband durch Abt Georg Wilfinger vom Stift Melk

Bürozeiten und Sprechstunden	
Dienstag - 13:30 bis 15:00 Uhr Pfarrsekretärin Angela Mach Mittwoch - 10:00 bis 11:30 Uhr PAss Sabine Latzenhofer Freitag - 13:30 bis 15:00 Uhr PAss Sabine Latzenhofer	
nach Vereinbarung mit Moderator Gerhard Gruber	
Büro GESCHLOSSEN 24.03. - 01.04.24 (Osterferien)	
Kontakt - Pfarrbüro Bad Traunstein Telefon: 0720/205310-11 E-Mail: bad-traunstein@wvkirche.at	
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise	

Juli			
Mo	01.07.24	19:00	Friedensgebet
So	07.07.24	08:30	Wortgottesfeier
So	14.07.24	08:30	Hl. Messe
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

GOTTESDIENSTE

März

So	03.03.24	10:00	Wortgottesfeier - 3. Fastensonntag
So	10.03.24	10:00	Hl. Messe - 4. Fastensonntag
Di	12.03.24	19:30	Bußfeier
So	17.03.24	08:30	Wortgottesfeier- 5. Fastensonntag
So	24.03.24	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Fr	29.03.24	20:00	Liturgiefeier - Karfreitag
So	31.03.24	06:00	Hl. Messe - Ostermorgenfeier - Ostersonntag

April

Mo	01.04.24	10:00	Wortgottesfeier - Ostermontag
So	07.04.24	10:00	Hl. Messe
So	14.04.24	10:00	Hl. Messe
Do	18.04.24	19:30	Kapellenmesse Saggraben
So	21.04.24	08:30	Wortgottesfeier
So	28.04.24	08:30	Hl. Messe

Mai

So	05.05.24	10:00	Heilige Messe mit Erstkommunion
Do	09.05.24	10:00	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt
Sa	11.05.24	17:00	Maiandacht
So	12.05.24	10:00	Hl. Messe - Muttertag
So	19.05.24	08:30	Hl. Messe - Pfingstsonntag
Mo	20.05.24	08:30	Wortgottesfeier - Pfingstmontag
So	26.05.24	08:30	Wortgottesfeier - Dreifaltigkeitssonntag
Do	30.05.24	10:00	Hl. Messe mit Prozession - Fronleichnam

Juni

So	02.06.24	10:00	Wortgottesfeier
So	09.06.24	10:00	Hl. Messe - Vatertag
So	16.06.24	08:30	Wortgottesfeier
So	23.06.24	08:30	Wortgottesfeier
So	30.06.24	08:30	Hl. Messe

Juli

So	07.07.24	10:00	Wortgottesfeier
So	14.07.24	10:00	Wortgottesfeier in Saggraben

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

jeden 2. Do gerade Kalenderwochen	ab 14:00 Uhr Seniorentreffen im Pfarrhof	
Sa, 16.03.24 So, 17.03.24	09:00 - 17:00 Ostermarkt im Pfarrhof	
So 24.03.24	Pfarrcafe nach dem Gottesdienst	
So 05.05.24	10:00	Erstkommunion der Kinder aus den Pfarren Bärnkopf und Gutenbrunn
Sa 11.05.24	17:00	Maiandacht beim Marterl neben der Pfarrkirche
Sa 06.07.24	13:30	Pferdefest beim Schlesingerteich
So 14.07.24	10:00	Wortgottesfeier in Saggraben; Musikalische Gestaltung durch die Musikkapelle Bärnkopf

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

**14tägig: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
08:00 bis 09:30 Uhr**

Pfarrsekretärin Doris Schroll

nach Vereinbarung mit Moderator Gerhard Gruber

**Büro GESCHLOSSEN
24.03. - 01.04.2024 (Osterferien)**

Kontakt - Pfarrbüro Bärnkopf
Telefon: 0720/205310-12
E-Mail: baernkopf@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.

Familiengottesdienst

Der Familienchor Bärnkopf gestaltete am 8. Dezember die Hl. Messe in der Pfarrkirche. Die Messe wurde mit rhythmischen Weihnachtsliedern, Kindertänzen, Klarinettenbegleitung und einem 4-stimmigen Adventlied gestaltet. Die Kinder durften in die Rollen von Hirten, Weisen, Engel und Tieren in dem Lied "Auf dem Weg nach Weihnachten" schlüpfen. Wenn auch du Freude am Musizieren und Singen hast, komme gerne zur nächsten Probe unseres Familienchors. Wir freuen uns über jeden, egal ob Kinder, Eltern, Großeltern oder Freunde.

Missio

Gemeinsam für die Ärmsten

Die Jugendaktion „Missio“ unterstützt soziale Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mit dem Verkaufserlös der fair gehandelten Schokoprälinen und Kartoffelchips setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität. Auch in Gutenbrunn haben sich unsere zwölf Firmlinge an dieser Jugendaktion beteiligt und an zwei Sonntagen Schokoprälinen und Happy-Blue-Chips nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher für den guten Zweck verkauft.

Die Nacht der 1000 Lichter und die sieben Sakramente

Auch in Gutenbrunn erstrahlte zur „Nacht der 1000 Lichter“ der Kirchenraum mit unzähligen Kerzen und Lichtern. Die drei Firmbegleiterinnen Jasmin Leitner, sowie Selina Haberle und alle Firmlinge setzten sich in stundenlangem, um die den Kirchenhallen. Die sieben Sakramente standen diesmal ganz besonders im Mittelpunkt. Aus diesem Grund wurden entsprechende Stationen zum Verweilen und Innehalten geschaffen. Dazu wurden besinnliche Texte gelesen und passende Instrumentalstücke gespielt. Der Abend war eine Zeit der Stille und Ruhe und stimmte die Kirchenbesucher auf die Feste Allerheiligen und Allerseelen ein.

Allerheiligen und Allerseelen

Tod, Vergänglichkeit und ewiges Leben

Gerade zu Allerheiligen und Allerseelen stehen Tod, Vergänglichkeit und ewiges Leben ganz besonders im Mittelpunkt. Traditionell gibt es nach dem Allerheiligengottesdienst den gemeinsamen Friedhofsgang. Wie jedes Jahr werden dabei die Kirchenbesucher vom Musikverein, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Kirchenchor begleitet. So wurde auch dieses Mal nach der Ansprache von Bürgermeisterin Adelheid Ebner und einer kurzen Andacht von PAsss Eva Spreitzer die Gräber gesegnet, als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit zu den Verstorbenen. Im Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege wurde ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt.

Seifen für SOMA

Ende November trafen sich drei Firmlinge aus Martinsberg und Gutenbrunn um gemeinsam Seifen zu sieden. Die fertigen Seifen wurden hübsch verpackt und in den SOMA Markt nach Zwettl gebracht - dort werden sie als kleines Weihnachtsgeschenk an die Kundinnen und Kunden verteilt.

Unterstützt wurden die Firmlinge von den Firmbegleiterinnen Jasmin und Selina Haberzett sowie PAss Sabine Latzenhofer.

Ministrantenstunden

Abwechslungsreich und Kreativ

Unsere Ministrantenstunden werden immer sehr abwechslungsreich und kreativ gestaltet. So wird zu jedem aktuellen Thema im Jahreskreis ein besonderer Schwerpunkt gesetzt. Zu Allerheiligen wurden dieses Mal Gestecke für die Gräber angefertigt. Zu Weihnachten wurde bei einer kleinen Feier die Geburt Christi symbolisch mit Krippenfiguren dargestellt. Unsere fünf Ministrantinnen haben dabei sichtlich Spaß und sind mit Eifer bei der Sache. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt daher unserer PAss Sabine Latzenhofer für die abwechslungsreiche und kreative Gestaltung der einzelnen Ministrantenstunden.

Missionskerzen

Ein Licht der Hoffnung

Unter dem Motto „Ein Licht der Hoffnung – Aufatmen und Jubeln“ wurden die Missionskerzen 2023 von unseren Firmlingen gemeinsam mit Pfarrgemeinderätin Petra Schwarzl verziert. Beim Kerzenverkauf beteiligten sich neben Petra Schwarzl, Anja Daubek und Simone Haberzett.

Bastelnachmittag mit Firmlingskaffee

Eine gute Tat mit sozialem Hintergrund

In der Adventzeit fand im Pfarrhof, unter der Leitung von Pfarrgemeinderätin Waltraud Schnelzer und den Firmbegleiterinnen Jasmin und Selina Haberzett, ein Bastelnachmittag mit Firmlingskaffee statt. Insgesamt sieben Firmkandidatinnen aus Gutenbrunn und Martinsberg haben sich freiwillig bereit erklärt bei diesem Projekt mitzuhelfen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde auf Wunsch der Jugendlichen dem Tierschutzverein Pöggstall übergeben. Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz und euer soziales Engagement.

Familiengottesdienst

Der Besuch des kleinen Sternchens

Am dritten Adventssonntag gestalteten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Gutenbrunn/Bärnkopf mit Liedern und Texten einen Familiengottesdienst in Gutenbrunn. Anstatt der Predigt hörten wir die Geschichte „Der Besuch des kleinen Sternchens“. Diese Geschichte sollte zum Nachdenken anregen, dass wir im Leben mehr auf die kleinen Lichtlein achten sollten und nicht

immer auf der Suche nach etwas Großartigem sein sollten. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die mitwirkenden Schüler und ihren Lehrerinnen Gabriele Wagner und Ingrid Feichtinger.

70 Jahre Sternsingen

Gemeinsam Erinnerungen schaffen

Die Sternsingeraktion feierte im heurigen Jahr ihren 70. Geburtstag. Auch unsere fleißigen Ministrantinnen und vier Jugendliche aus Ulrichschlag waren wieder in der Weihnachtszeit in unserer Pfarre unterwegs und brachten so den Segen in die Häuser und Wohnungen. In fast allen Häusern wurden sie freundlich und wohlwollend aufgenommen. Darüber freuten sich unsere Sternsingerinnen natürlich sehr, da sie in ihrer Freizeit für den guten Zweck unterwegs waren. Die Spenden kamen heuer dem Land Guatemala zugute. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender. Nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere Sternsingerinnen sowie ihren Begleiterinnen Michaela Weiß und Selina Haberzett. Wie jedes Jahr hat Familie Marschall wieder die Verpflegung einer Sternsingergruppe übernommen. Dankeschön!

Lange Nacht der Kirchen

Vorabendkonzert

Konzert am 6. Juni 2024, 18.00 in der Pfarrkirche Gutenbrunn-
Herzliche Einladung zu den Präsentationen der Gutenbrunner
Musikschüler

GOTTESDIENSTE

März

So	03.03.24	08:30	Wortgottesfeier - 3. Fastensonntag
Fr	08.03.24	19:30	Bußfeier
So	10.03.24	08:30	Hl. Messe - 4. Fastensonntag
So	17.03.24	10:00	Wortgottesfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Bärnkopf und Gutenbrunn - 5. Fastensonntag
So	24.03.24	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige - Fastensuppenessen - Palmsontag
Do	28.03.24	19:00	Wortgottesfeier - Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	29.03.24	19:00	Karfreitagliturgie - Karfreitag
Sa	30.03.24	19:00	Hl. Messe - Auferstehungsfeier - Osternacht
So	31.03.24	10:00	Wortgottesfeier - Ostersonntag

April

Mo	01.04.24	08:30	Wortgottesfeier - Ostermontag
So	07.04.24	08:30	Hl. Messe
So	14.04.24	08:30	Hl. Messe
So	21.04.24	10:00	Wortgottesfeier
So	28.04.24	10:00	Hl. Messe

Mai

So	05.05.24	08:30	Hl. Messe - Floriani
		10:00	Erstkommunion in Bärnkopf mit den Kinder aus den Pfarren Guten- brunn und Bärnkopf
Di	07.05.24	19:30	Bittgang Ulrichschlag
Do	09.05.24	08:30	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt
So	12.05.24	08:30	Hl. Messe - Muttertag
So	19.05.24	10:00	Hl. Messe - Pfingstsonntag
Mo	20.05.24	10:00	Wortgottesfeier - Pfingstmontag
So	26.05.24	10:00	Hl. Messe mit Fronleichnamsprom- zession - Dreifaltigkeitssonntag
Do	30.05.24	10:00	Wortgottesfeier - Fronleichnam

Juni

So	02.06.24	08:30	Wortgottesfeier
So	09.06.24	08:30	Hl. Messe - Vatertag
So	16.06.24	08:30	Wortgottesfeier
So	23.06.24	10:00	Wortgottesfeier
Fr	28.06.24	10:00	Schulschlussgottesdienst
So	30.06.24	10:00	Hl. Messe

Juli

Do	04.07.24	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag
So	07.07.24	08:30	Wortgottesfeier
So	14.07.24	08:30	Hl. Messe

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw.
den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

So	30.05.24	FF-Fest am Hanslteich	
Mo	20.05.24	10:00	Geburtstagsgottesdienst - alle „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagskinder sind herzlich eingeladen!
Do	06.06.24	18:00	Musikschulkonzert im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“
Sa	15.06.24	Musifest - 100 Jahre Musikverein Gutenbrunn	
So	16.06.24	08:30	Gottesdienst in der Kirche danach Radio NÖ Frühschoppen am Sportplatz

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Mittwoch - 08:00 bis 09:30 Uhr

PAss Sabine Latzenhofer

14täglich: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

08:00 bis 09:30 Uhr

Pfarrsekretärin Doris Schroll

Nach Vereinbarung mit Moderator Gerhard Gruber

Büro GESCHLOSSEN

24.03. - 01.04.24 (Osterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Gutenbrunn

Telefon: 0720/205310-13

E-Mail: gutenbrunn@wvKirche.at

Unter www.wvKirche.at finden Sie die aktuelle
Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Taufe des Herrn

Erinnerung an die eigene Taufe

Im Jahr 2023 haben drei Kinder das Hl. Sakrament der Taufe in Gutenbrunn empfangen. Dazu wurden sie auch persönlich zum Fest „Die Taufe des Herrn“ in die Pfarrkirche eingeladen. Um an die eigene Taufe zu erinnern, kamen Elias und Stefan Siegl sowie Adrian, Lukas und Monika Eder um dieses Fest mitzufeiern.

Nacht der 1000Lichter

Rappottensteiner Advent

Der Rappottensteiner Advent findet abwechselnd in Rappottenstein, Pehendorf und Kirchbach statt.

Am 9. und 10. Dezember 2023 war Kirchbach dran und es wurde eine Fülle an vorweihnachtlichen Aktivitäten und Impulsen angeboten.

Am Marktplatz waren die „Standln“ aufgebaut, im Pfarrsaal wurden weihnachtliches Kunsthandwerk und verschiedenste nachhaltige Produkte verkauft.

Im Feuerwehrhaus gab es ein Mitmachtheater für Kinder mit Utschi.

Die Volksschulkinder gestalteten mit ihren Lehrerinnen eine weihnachtliche Stunde in der Pfarrkirche (siehe Bild).

Weitere Aktivitäten wie eine Bastelstunde, Kutschenfahrten, Adventliedersingen mit Grod&Schräg und die Bläsergruppe der Musikkapelle Rappottenstein rundeten das weihnachtliche Programm ab.

Rorate

Kinderkirche

Am 26.11.2023 und 31.12.2023 fanden in Kirchbach wieder Kinderwortgottesdienste statt. Im November feierten wir mit den Kindern gemeinsam das Christkönigsfest und fanden heraus, welcher König Jesus war und dass wir alle Königskinder sind. Gemeinsam suchten wir nach Ideen, wie wir sein Königreich bereits hier auf Erden schaffen können.

Am 31.12.2023 hörten wir im Evangelium von der Heiligen Familie, die in den Tempel ging, um Gott für ihren gesunden Sohn zu danken. Die Kinder bauten gemeinsam einen Tempel für die Heilige Familie und danach wurde überlegt was wir einem kleinen Baby/Kind wünschen und jeder gestaltete eine Glückwunschkarte.

Im neuen Jahr sind wieder einige Kinderwortgottesdienste geplant, und es sind alle Kinder (und natürlich auch die Eltern) herzlich willkommen. Die genauen Termine sind im Gottesdienst-Plan eingetragen. **Geplant sind 25.02. - 24.03. - 21.04. - 30.05.**

Jahresabschlusskonzert

Sternsingeraktion 2024

Insgesamt waren bei uns 21 Kinder in fünf Gruppen unterwegs. Die Begeitpersonen waren Irene Böhm, Franz Wagner, Birgit Schützinger, Martina Ottendorfer und Michaela Böhm-Gundacker.

Traude Preiser, Resi Haider, Familie Eichinger, Renate Pfeffer und Maria Brandstetter versorgten die Sternsinger mit einem köstlichen Essen. Es wurde die Gesamtsumme von **€2.288,02** ersungen.

Danke euch Kindern, die ihr eure Freizeit in den Dienst einer guten Sache gestellt habt. Danke allen Beteiligten, Helfern, Spendern, ...

Aber ein **besonderer DANK** an Maria Hammerl, die immer wieder den Kontakt über die Volksschule herstellt und an Maria Brandstetter für die großartige Gesamtorganisation!!!

Fotoabend Amerika

Familie Schützinger tourte im Sommer mehrere Wochen entlang der Ostküste Amerikas. Der Besuch bei Alberts Bruder, der schon lange in Amerika lebt, gab den Anstoß, dass die ganze Familie sich auf die Reise begab.

Am 26. Jänner 2024 ließen sie die Pfarre an den Erinnerungen teilhaben und entführten bei einem kurzweiligen Fotoabend die zahlreichen Besucher in die amerikanische Urlaubswelt.

Aber nicht nur in die Bilderwelt, auch zu kulinarischen Kostproben auf amerikanische Art wurden alle eingeladen.

Die gesamten Spenden dieses Abend flossen in die Rückzahlung der Kosten der Kirchenrenovierung. DANKE!!

Pfarrgemeinden Kirchbach und Rappottenstein
laden ein

Passion Christi

Mit Texten aus der Bibel und der "Bibel in Reimen" von Thomas Brezina.
Gespielt von Mitgliedern der Pfarrgemeinden

Pfarrkirche Kirchbach
16. März 19:30 Uhr
17. März 15:00 Uhr

Pfarrkirche Rappottenstein
23. März 19:30 Uhr
24. März 15:00 Uhr

Wir freuen uns über freiwillige Spenden

GOTTESDIENSTE

März

So	03.03.24	08:30	Hl. Messe - 3. Fastensonntag
So	10.03.24	08:30	Hl. Messe - 4. Fastensonntag
Fr	15.03.24	19:30	Bußfeier
So	17.03.24	10:00	Wortgottesfeier - 5. Fastensonntag
So	24.03.24	10:00	Wortgottesfeier mit Kinderkirche und Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Do	28.03.24	20:00	Ölbergandacht - Gründonnerstag
Fr	29.03.24	15:00	Karfreitagsliturgie - Karfreitag
Sa	30.03.24	20:00	Wortgottesfeier - Auferstehungsfeier - Osternacht
So	31.03.24	10:00	Hl. Messe - Ostersonntag

April

Mo	01.04.24	08:30	Hl. Messe - Ostermontag
So	07.04.24	08:30	Wortgottesfeier
So	14.04.24	08:30	Wortgottesfeier
Di	16.04.24	19:30	Kapellenmesse Kottlingnondorf
So	21.04.24	10:00	Hl. Messe mit Kinderkirche
So	28.04.24	10:00	Wortgottesfeier

Mai

So	05.05.24	08:30 19:30	Wortgottesfeier - Floriani Maiandacht
Mi	08.05.24	19:30	Bittgang Lembach
Do	09.05.24	08:30 19:30	Hl. Messe - Christi Himmelfahrt Maiandacht in Kottlingnondorf
So	12.05.24	10:00 19:30	Wortgottesfeier - Muttertag Maiandacht
So	19.05.24	08:30 19:30	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag Maiandacht
Mo	20.05.24	10:00	Hl. Messe - Pfingstmontag
So	26.05.24	10:00 19:30	Hl. Messe mit Erstkommunion Maiandacht
Do	30.05.24	10:00	Hl. Messe mit Prozession und Kinderkirche - Fronleichnam

Juni

So	02.06.24	08:30	Wortgottesfeier
Di	04.06.24	19:30	Kapellenmesse Riebeis
So	09.06.24	08:30 19:30	Wortgottesfeier - Vatertag Herz-Jesu-Andacht
So	16.06.24	10:00	Wortgottesfeier
So	23.06.24	10:00	Hl. Messe
So	30.06.24	10:00	Wortgottesfeier

Juli

So	07.07.24	08:30	Wortgottesfeier
So	14.07.24	08:30	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!

Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

jeden 2. Montag	07:45	Morgenlob in der Marienkapelle
jeden Mittwoch Normalzeit Sommerzeit	19:30 20:00	Stille Stunde vor dem Allerheiligsten in der Marienkapelle
jeden Freitag der Fastenzeit	16:30	abwechselnd Rosenkranz (01.03. - 15.03.) und Kreuzweg (23.02. - 08.03. - 22.03.)
jeden Sonntag der Fastenzeit	Kreuzwegandacht vor bzw. nach dem Gottesdienst	
Sa 16.03.24 So 17.03.24	19:30 15:00	Passionsspiel in der Pfarrkirche
ab Karfreitag	Novene zur göttlichen Barmherzigkeit	
So 14.04.24	Pfarrcafe nach dem Gottdienst	
Marielandacht	19:30	05.05. - 12.05. - 19.05. - 26.05.
Do 09.05.24	19:30	Maiandacht in Kottlingnondorf
Fr 09.06.24	19:30	Herz-Jesu-Andacht
So 30.06.24	10:00	nach dem Gottesdienst Herzliche Einladung zum Schnitzeessen
Kinderkirche	25.02. - 24.03. - 21.04. - 30.05. Fronleichnam	

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Montag - 08:30 bis 10:00 Uhr
in den ungeraden Kalenderwochen

PAss Eva Spreitzer

Mittwoch - 08:00 bis 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin Silvia Gundacker

nach Vereinbarung mit Moderator Gerhard Gruber

Büro GESCHLOSSEN
24.03. - 01.04.24 (Osterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Kirchbach
Telefon: 0720/205310-14
E-Mail: kirchbach@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle
Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Sternsinger

Am 2. und 3. Jänner waren 22 Kinder in unserer Pfarrgemeinde unterwegs um den Segen Gottes in jedes Haus zu bringen. Insgesamt konnten fast €4.050,- gespendet werden. **Vergelt' S Gott an alle!**

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auf diesem Wege nochmals allen Begleiter/innen aussprechen, die sich Zeit genommen haben mit den Sternsängern von Haus zu Haus zu gehen. Für das leibliche Wohl sorgte Josef Rehberger, der alle ins Gasthaus Strasser zum Mittagessen eingeladen hat. **DANKE!**

Ein besonderes Highlight war der Besuch im **Kino**, der als Dankeschön für alle Sternsinger in unserer Diözese organisiert wurde. Natürlich folgten wir der Einladung und guckten bei Popcorn und Getränk den Film „**Rocca verändert die Welt**“. Es war ein lustiger, spannender aber auch ein bisschen trauriger Nachmittag in Zwettl.

Kekse verschenken

Jedes Jahr vor Weihnachten besuchen Frauen der Kfb die allein-stehenden Personen in unserer Gemeinde. Sie bringen selbstgebackene Kekse und ein Flascherl Wein oder Honig von der Gemeinde. Das Wichtigste dabei ist aber die Zeit, die sie sich für ein Tratscherl nehmen. Wir hoffen die Kekse haben geschmeckt und würden uns freuen, wenn sie die leere Dose im Eingangsbereich der Kirche abstellen oder jemanden von der Kfb geben, damit wir sie vor Weihnachten wieder befüllen können.

Weihnachtsspiel

Einige Ministranten spielten heuer bei der Mette am Heiligen Abend die Geschichte von der Schnecke Sophia als Schattentheater vor. In der dunklen Kirche war das eine ganz besonders stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte. Herzlichen Dank an die Minis und Erwachsenen, die das möglich gemacht haben.

Kunterbunt

Am 1. Februar unterhielten Schülerinnen und Schüler der Mittelschule die zahlreich gekommenen Besucher mit einem Mix aus Sketches und Hits im Martinssaal.

Es war dies ein Kooperationsprojekt von Mittelschule und Musikschule, das unter dem Motto „KUNTERBUNT“ in 2 Vorstellungen Sachen zum Lachen bot.

Die Leitung und Regie hatte Musikschulpädagogin Romy Mayer inne, für das passende Licht und den guten Ton sorgte Gernot Hochstätger.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung bei der Sache, und so manches schauspielerische und gesangliche Talent kam dabei zum Vorschein.

Jahresfestkreis

Neujahrskonzert

Gemeinsamer Jahreseinklang

So titulierte die NÖN in ihrer Ausgabe der Woche 4 den Artikel zum gemeinsamen Konzert von Kirchenchor „G'mischer Satz“ und Trachtenmusikkapelle Martinsberg.

Es war ein beeindruckendes Konzert, das sich alle entgegen ließen, die nicht anwesend waren. Das Programm umspannte in qualitätsvoller Weise nicht nur Stücke, die die jeweiligen Gruppen alleine spielten, besonders waren die gemeinsamen Interpretationen. Anna Ledermüller am Klavier mit „Pelude“ war Teil des Konzerts. Sie hatte dieses schwierige Werk als Stück für das goldene Leistungsabzeichen gewählt und meisterte es bravourös.

Im Anschluss luden die Akteure zum gemütlichen Beisammensein in den Martinssaal.

Foto z.V.g. Reinhard Hofbauer, NÖN

Mit diesem **QR-Code** kommen Sie auf die You-Tube-Seite mit einigen hörenswerten Ausschnitten aus dem Neujahrskonzert. Natürlich auch mit Bild. Viel Vergnügen!

<https://www.youtube.com/watch?v=HGrcoinLO-FY&pp=ygUPS5m9zZWYgUmVoYmVyZ2Vy>

(suche: Rehberger Josef)

Neue Leichenhalle

Wieder ein Bauvorhaben erfolgreich abgeschlossen!

Es ist ein weiteres Schmuckstück geworden, denn mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurde die Aufbahrungshalle/Leichenhalle/Verabschiedungshalle am Friedhof Martinsberg umgebaut und neu gestaltet.

Wenn der Anlass nicht so traurig wäre, wenn man diesen Raum betritt, man könnte sagen, es ist ein Wohlfühlraum geworden. Doch gerade bei schmerzhaften Abschieden ist es doch auch wichtig, ein gutes Raumklima zu spüren. Tröstend.

Mitte Oktober 2023 konnte nach Einführungsworten von VBgm. Emil Honeder und mit der Segnung durch PAss Eva Spreitzer der Raum seiner Bestimmung übergeben werden.

Bemerkung am Rand zu Bgm. Friedrich Fürst: „Die Martinsberger sind echt toll, die haben mit dem Sterben während der Bauzeit pausiert!“ In den Tagen nach der Segnung „zog“ der erste Verstorbene ein.

Konzertankündigungen

Tag der NÖ Musikschulen – es präsentieren sich alle Musikschulen NÖs Konzert am 3. Mai 2024, 18:30 in der Pfarrkirche Martinsberg
Herzliche Einladung zu einem Konzert der Martinsberger Musikschüler.

Lange Nacht der Kirchen

Vorabendkonzert

Konzert am 6. Juni 2024, 18.00 in der Pfarrkirche Gutenbrunn
Herzliche Einladung zu den Präsentationen der Gutenbrunner Musikschüler

GOTTESDIENSTE

März

Fr	01.03.24	19:30	Bußfeier
So	03.03.24	10:00	Wortgottesfeier - 3. Fastensonntag
So	10.03.24	10:00	Wortgottesfeier - 4. Fastensonntag
So	17.03.24	08:30	Hi. Messe - 5. Fastensonntag
So	24.03.24	08:30	Hi. Messe mit Segnung der Palmzweige- Palmsonntag
Do	28.03.24	17:00	Hi. Messe Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	29.03.24	10:00 15:00	Andacht Karfreitagsliturgie - Karfreitag
Sa	30.03.24	10:00 20:00	Andacht Hi. Messe Auferstehungsfeier - Osternacht
So	31.03.24	08:30	Wortgottesfeier- Ostersonntag

April

Mo	01.04.24	10:00	Hi. Messe - Ostermontag
So	07.04.24	10:00	Hi. Messe
Do	11.04.24	19:30	Kapellenmesse Klein Pertholz
So	14.04.24	10:00	Wortgottesfeier
So	21.04.24	08:30	Hi. Messe
So	28.04.24	08:30	Wortgottesfeier

Mai

Fr	03.05.24	18:30	Konzert der Musikschüler
Sa	04.05.24	10:00	Ehejubiläumsgottesdienst
So	05.05.24	10:00	Hi. Messe - Floriani
Mo	06.05.24	19:00	Bittgang
Do	09.05.24	10:00	Hi. Messe mit Erstkommunion - Christi Himmelfahrt
So	12.05.24	10:00	Wortgottesfeier - Muttertag
So	19.05.24	08:30	Hi. Messe - Pfingstsonntag
Mo	20.05.24	08:30	Wortgottesfeier- Pfingstmontag
So	26.05.24	08:30	Hi. Messe - Dreifaltigkeitssonntag
Do	30.05.24	08:30	Hi. Messe - Fronleichnam

Juni

So	02.06.24	10:00	Hi. Messe mit Fronleichnamsprozession
So	09.06.24	10:00	Wortgottesfeier - Vatertag
So	16.06.24	08:30	Wortgottesfeier
So	23.06.24	08:30	Wortgottesfeier
Fr	28.06.24	07:45	Schulschlussgottesdienst
So	30.06.24	08:30	Wortgottesfeier

Juli

So	07.07.24	10:00	Wortgottesfeier am Festplatz FF Fest
So	14.07.24	10:00	Hi. Messe

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!

Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

jeden Dienstag	19:30	Rosenkranz
08.03.-09.03.24	Kleiderbasar im Martinssaal	
16.03. - 17.03. 23.03. - 24.03.	Theater der Landjugend	
Sa 06.04.24	Pfarrball	
27.04.24	Konzert Musikkapelle Martinsberg	
16.06.24	Pfarrcafe nach dem Gottesdienst	
Sa 06.07.24 So 07.07.24	Fest der FF Martinsberg Gottesdienst am Festplatz	
19.05. - 21.07.	Pfarrfrühshoppen nach dem Gottesdienst	
Fr 03.05.24	18:30	Konzert der Martinsberger Musikschüler in der Pfarrkirche

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Mittwoch - 08:00 bis 10:00 Uhr
Pfarrsekretärin Doris Schroll

nach Vereinbarung mit Moderator Gerhard Gruber

Büro GESCHLOSSEN
24.03. - 01.04.24 (Osterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Martinsberg
Telefon: 0720/205310-15
E-Mail: martinsberg@wvkirche.at

Unter **www.wvkirche.at** finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Theater „Das Weihnachtsspiel“ von Elisabeth Krug

Unter der Regie von Christa Traxler studierten die Ministranten von Rappottenstein ein kurzes weihnachtliches Theater Stück ein, welches am ersten Adventssonntag im Pfarrsaal zum Besten gegeben wurde.

In dem Stück setzten sich die Kinder damit auseinander, um was es in der Adventzeit wirklich geht und welche Freude sie dem Christkind machen könnten. Und so kamen sie zu dem Schluss, dass etwas Selbstgemachtes, oder eine musikalische Darbringung wohl das Beste wäre.

Im Anschluss an das Stück wurden die Besucher von den Müttern und Vätern der Ministranten mit köstlichen Kuchen, Säften und Wurstsemmeln verwöhnt.

Die Theaterkinder freuten sich über die große Zahl der Besucher, es war für sie ein tolles Erlebnis.

Kinderkirche am 1. Adventssonntag

Am 1. Adventssonntag fanden sich die Kinder in der Bücherei Rappottenstein zur Kinderkirche ein.

Es wurde die Offenbarung 21 gelesen und verdeutlicht mit einer gebauten Duplo-Stadt. Johannes sah die heilige Stadt und hörte die Stimme Gottes, welche sprach: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen!“. Gott möchte bei uns sein, uns trösten und unser Leid lindern. Viele der anwesenden Kinder kommen fast täglich an seiner „Hütte“ – der Kirche, auf ihren Weg zur Schule oder Kindergarten vorbei. Sie soll uns immer wieder aufs Neue erinnern, dass er unter uns ist und diesen Tag mit uns geht. Er liebt uns unendlich. Seine Liebe hat keinen Anfang und kein Ende. Wie ein goldener Bilderrahmen, der etwas Wichtiges anzeigt und so wurde der Bilderrahmen im Kreis gereicht und umrahmte der Reihe nach einen wichtigen und von Gott geliebten Menschen.

Pfarrgemeinden Kirchbach und Rappottenstein
laden ein

Passion Christi

Mit Texten aus der Bibel und der „Bibel in Reimen“ von Thomas Brezina.
Gespielt von Mitgliedern der Pfarrgemeinden

Pfarrkirche Kirchbach
16. März 19:30 Uhr
17. März 15:00 Uhr

Pfarrkirche Rappottenstein
23. März 19:30 Uhr
24. März 15:00 Uhr

Wir freuen uns über freiwillige Spenden

GOTTESDIENSTE			
März			
So	03.03.24	10:00	Hl. Messe - 3. Fastensonntag
So	10.03.24	10:00	Hl. Messe mit Vorstellung der EK - Kinder und Fastensuppe to go - 4. Fastensonntag
So	17.03.24	08:30	Hl. Messe - 5. Fastensonntag
Di	19.03.24	19:30	Bußfeier
So	24.03.24	08:30	Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige - Palmsonntag
Do	28.03.24	17:00	Hl. Messe Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	29.03.24	20:00	Karfreitagsliturgie - Karfreitag
So	31.03.24	06:00	Hl. Messe - Ostermorgenfeier - Ostersonntag
April			
Mo	01.04.24	10:00	Hl. Messe
So	07.04.24	10:00	Wortgottesfeier
Di	09.04.24	19:30	Kapellenmesse Roiten
So	14.04.24	10:00	Wortgottesfeier
So	21.04.24	08:30	Hl. Messe
So	28.04.24	08:30	Hl. Messe
Mai			
So	05.05.24	10:00	Wortgottesfeier - Floriani
Mo	06.05.24	19:30	Bittgang zur Annakapelle
Do	09.05.24	10:00 14:30	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt Maiandacht Dietharts
So	12.05.24	10:00	Hl. Messe - Muttertag
Di	14.05.24	19:30	Kapellenmesse Neustift
So	19.05.24	09:30	Wortgottesfeier am Festplatz FF Fest Roiten - Pfingstsonntag
Mo	20.05.24	08:30	Hl. Messe - Pfingstmontag
So	26.05.24	08:30	Hl. Messe - Dreifaltigkeitssonntag
		10:00	Erstkommunion in Kirchbach mit den Kindern der Pfarren Kirchbach und Rappottenstein
So	30.05.24	08:30	Wortgottesfeier - Fronleichnam
Juni			
So	02.06.24	10:00	Hl. Messe mit Fronleichnamspromession
So	09.06.24	10:00	Wortgottesfeier - Vatertag
Di	11.06.24	19:30	Kapellenmesse Klein Nondorf
So	16.06.24	08:30	Wortgottesfeier
So	23.06.24	08:30	Hl. Messe am Festplatz FF Fest Pehendorf
Di	25.06.24	19:30	Kapellenmesse Aggsbach
Fr	28.06.24	08:00	Schulschlussgottesdienst
So	30.06.24	08:30	Wortgottesfeier

WEITERE TERMINE		
jeden Sonntag der Fastenzeit	Kreuzwegandacht vor bzw. nach dem Gottesdienst	
Sa 23.03.24 So 24.03.24	19:30 15:00	Passionsspiel in der Pfarrkirche
So 31.03.24	20:00	Osterkonzert der Musikkapelle im Turnsaal der Mittelschule
Sa 18.05.24 So 19.05.24	Fest der FF Roiten Gottesdienst im Festzelt	
So 26.05.24	10:00	Hl. Messe mit Erstkommunion der Kinder der Pfarren Rappottenstein und Kirchbach in Kirchbach
Fr 21.06.24 So 23.06.24	Fest der FF Pehendorf Gottesdienst im Festzelt	

SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN
Donnerstag - 08:00 bis 11:00 Uhr Pfarrsekretärin Silvia Gundacker
Nach Vereinbarung mit Moderator Gerhard Gruber
Büro GESCHLOSSEN 24.34. - 01.04.24 (Osterferien)
Kontakt - Pfarrbüro Rappottenstein Telefon: 0720/205310-16 E-Mail: rappottenstein@wvkirche.at
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Juli			
So	07.07.24	10:00	Hl. Messe
So	14.07.24	10:00	Wortgottesfeier
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

Missionskerzen verzieren

Mit den Firmlingen wurden Anfang November die Kerzen für die Missionskerzenaktion der Katholischen Frauenbewegung der Diözese St. Pölten verziert und mit einer Infobroschüre verpackt. Das Motto vom Jahr 2023 lautete „Ein Licht der Hoffnung“. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Kerzen werden unter anderem Projekte in Pakistan, Albanien, Kosovo, sowie auch in unserem Land unterstützt. Danke!

Adventmarkt

Einige Tage vor dem Markt wurde im Pfarrsaal wieder fleißig Adventkränze gebunden, Türbögen und Gestecke gebastelt. Das Tannenreisig dafür wurde uns, wie auch die vergangenen Jahre, wieder von Josef Fröschl aus Waid, spendiert. Verschiedene selbst gebackene Kekse wurden uns spendiert, um daraus gemischte Kekstassen für den Markt zu gestalten.

Gemeinsam mit der Buchausstellung und dem Projekt „hands up for down“ der Firmlinge war am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag reges Treiben im Pfarrhof.

Mit den Einnahmen vom Verkauf beim Adventmarkt werden wieder verschiedene Projekte in Niederösterreich finanziell unterstützt.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und an die Käufer.

Weihnachten

Eigentlich ist Weihnachten für uns Erwachsene ein sehr durchorganisiertes und planbares Fest. Besuche, Essen, Geschenke, ... alles Mögliche wird im Vorhinein vorbereitet und festgelegt. Oft ist Weihnachten vielleicht sogar ziemlich stressig, um alles unter einen „Weihnachtshut“ zu bringen....

Auch in der Kirche gibt es wenig Neues, so hören wir doch alle seit Jahren immer wieder die gleiche Weihnachtsbotschaft, Evangelien, etc. Man könnte fast denken: „Das kenne ich doch schon alles!“ Ja, wir alle kennen das Weihnachtsfest, haben es je nach Lebensalter schon oft, oder sehr oft gefeiert. Und doch haben wir es selten 2-mal ganz gleich gefeiert, oder?

Weil wir uns im Laufe eines Jahres, im Laufe unseres Lebens verändern. So ist es zwar die gleiche Botschaft, aber wir hören sie anders. Je nachdem, was uns gerade innerlich beschäftigt, oder in welchem Lebensabschnitt wir uns befinden.

Für unsere Kinder ist das anders, Weihnachten ist ein großes Geheimnis und die pure Freude. Sie haben nicht so viele Dinge im Kopf, für sie zählt das Kind in der Krippe und dass Gott uns liebt. Deshalb war es wunderschön und ein großes Geschenk für uns, heuer mit so vielen Kindern am Heiligen Abend ein Krippenspiel zu gestalten. Bereits im Vorfeld war die Freude auf das gemeinsame Tun spürbar, als sich dann bei unserer Probe alle Kinder ihrer Rolle entsprechend verwandelten, war an einem ganz normalen Freitagnachmittag plötzlich Weihnachten. Wir, und ich glaube auch die anwesenden Mütter, waren so berührt, dass eine tatsächliche Aufführung für uns nicht mehr notwendig gewesen wäre. Die vielen positiven Rückmeldung zeigen, dass die große Freude der Kinder, die Weihnachtsfreude, auch für die Gottesdienstbesucher am Heiligen Abend spürbar war.

So konnte sich jeder entsprechend seiner Lebenssituation angesprochen und in Gottes Liebe angenommen fühlen. Ob der Engel, der u.a. für die Trauernden, für die Kranken oder für die Alten betete, oder der Wirt, der ganz spontan half, oder die Hirten, die spürten, dass sie Teil etwas ganz Besonderen sein durften, oder Maria und Josef, die gemeinsam durch schwere Zeiten gingen und die Hoffnung und den Glauben nie aufgaben. Sie alle erinnerten uns daran, dass Gott in jeder Situation bei uns ist und uns nicht alleine lässt.

Durch euch, liebe Kinder, haben heuer viele Erwachsene Weihnachten im Herzen gespürt und um nichts anderes sollte es eigentlich doch zu Weihnachten gehen, oder?

Vielen Dank an euch! (Bitte mit einem Bussi von euch Mamas an die Kinder ausrichten!)

Vielen Dank auch an Michael Hammerl, der sofort spontan bereit war mit dem Kirchenchor die musikalische Umrahmung zu gestalten und der durch ein Video diese Erinnerung für später bewahrt hat.

Nehmen wir die Botschaft der 5 kleinsten Engelein zum Schluss mit ins neue Jahr, um in der Hektik des Alltages nicht auf das Kind in der Krippe und auf unsere eigenen Kinder zu vergessen:

Wir sind 5 Engelein klein,
Gott sagt, er will bei euch Menschen sein!
Darum betet für alle Kinder auf Erden,
dass sie geliebt und geachtet werden!

Bei den Minis ist was los

Neben den vielen Diensten an Sonntagen, bei Begräbnissen und Taufen treffen sich die Schönbacher Minis auch regelmäßig zu Ministunden. Dort wird gespielt, gebastelt aber auch geübt wenn sich im Mini-Alltag Fragen auftun.

Im Oktober stand die Stunde ganz im Zeichen des Jugendsonntags von Missio und dem Land Indien. Dazu gehörte die Suche nach diesem riesigen Land auf dem Globus, einige Rätsel sowie die Auseinandersetzung mit dem Leben der Kinder dort. Außerdem wurden verschiedene Gewürze wie Curry und Koriander verkostet und der zubereitete Chai-Tee schmeckte (den meisten von uns) sehr gut. Natürlich durften auch die leckeren Missio-Pralinen zum Naschen nicht fehlen.

Die Dezember- Ministunde nutzten wir um zu backen. Also wurde der Ofen in der Pfarrküche angeworfen, es wurde geknetet, ausgewalkt und ausgestochen. Nach kurzer Zeit duftete es herrlich

und die ersten Stücke konnten verkostet werden. In der Zwischenzeit wurde Tee gekocht und gebastelt. Mit Zuckerglasur und vielen weiteren Streuseln wurde der Lebkuchen dann verziert. Ein paar Stücke wurden als Kostprobe mit nach Hause genommen, der Rest gleich an Ort und Stelle vernascht.

**Du möchtest auch Teil der Schönbacher Minis werden?
Jedes Kind ist herzlich willkommen!**

Fastensuppe im Glas

Die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung fördert bereits seit 1958 rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

Einige Infos zu einem Schwerpunktland in diesem Jahr: die Menschen Nepals spüren die Auswirkungen der Klimakrise bereits besonders, und das obwohl sie kaum zu den klimaschädlichen Emissionen beigetragen haben. Mit dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ legen wir daher in unseren Fokus auf die Ungleichheiten, die die Klimakrise, insbesondere für Frauen, mit sich bringt. Unsere Partner*innen in Nepal, das „Social Work Institute“, zeigt uns ganz konkret, wie sich die Auswirkungen für jene Frau-

Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

teilen spendet zukunft

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag

kfb Katholische Frauenbewegung

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

en anfühlen, die kaum zu den Ursachen der Klimakrise beigetragen haben. Im Film, welcher unter folgenden Link: <https://www.youtube.com/watch?v=RS-VTPCqfv4> angesehen werden kann, erfährt man von der Projektleiterin Januka Khatiwada, Agrartechnikerin Sunita Chaudhary und anderen Frauen, wie sie selbst Lösungen finden, um mit den Herausforderungen der Klimakrise umzugehen.

Infos aus den Beiträgen von www.teilen.at

Palmsonntag

Wir von der Pfarre werden am Palmsonntag den 24.03.2024 wieder nach dem Gottesdienst vor der Kirche verschiedene Suppen im Glas gegen eine freiwillige Spende anbieten. Die Einnahmen werden an die Aktion Familienfasttag überwiesen.

Kirchenmusik

Ehrenmitglied OSR Dr. Raimund Binder verstarb Ende Oktober im 96. Lebensjahr. Er war in den 1960er und 70er-Jahren als Organist und Chorleiter in Schönbach tätig. So sang der Kirchenchor unter seiner Leitung auch im Dezember 1965 bei der Einweihung der Hradetzky-Orgel. In den folgenden Jahren wurden auch die LehrerInnen der damaligen Hauptschule in Schönbach von ihm eingeladen, an einem Neuaufbau des Kirchenchores mitzuhelfen. Gesungen wurden Begräbnisse, Hochämter und große Feste im Jahreskreis. Vergelt's Gott!

Bei der **Nacht der 1000 Lichter** am 31. Oktober gab es erstmals Musik für Orgel und E-Gitarre zu hören. Rainer Strondl improvisierte außerdem mit einer Loop-Station und Effekten auf seiner E-Gitarre. Auch Philipp Rampetsreiter erfüllte die stimmungsvoll beleuchtete Kirche mit Gesang und Gitarrenbegleitung. Foto: Rainer Strondl mit seiner E-Gitarre und Effekt-Pedalen

Die **Besinnliche Adventfeier** am 17. Dezember wurde wieder mit musikalischen Beiträgen vom Kirchenchor, der Musikschule, den Weisenbläsern und der Männergesangsgruppe CHOZU gestaltet. In gewohnter Weise unterhielt Anita Fichtinger mit Texten und Gedichten.

Auch zu den Weihnachtsfeiertagen wurden die Gottesdienste musikalisch gestaltet. So sang der Kirchenchor in der Christmette und durfte beim **Krippenspiel** mitwirken. Orgel- und Bläserklänge gab es am Christtag zu hören. Am Stephanitag war wieder der Kirchenchor im Einsatz und führte die „Kleine Stille Nacht Messe“ von Josef Gmachl auf, mit Julia Fischer an der Orgel und Melanie Huber an der Querflöte.

Die SängerInnen des Kirchenchores bereiteten sich schon Mitte Jänner für das nächste Projekt vor: zu **Mariä Lichtmess** am 2. Februar wurde die Abendmesse mit Liedern aus dem Gotteslob gestaltet – das Gesangbuch feierte letztes Jahr nämlich seinen 10. Geburtstag.

Im Anschluss fand die **Generalversammlung** des Kirchenmusikvereins im Pfarrsaal statt, in dem auf das vergangene und das kommende Jahr geblickt wurde. Die Vorstandswahl bestätigte die Funktionäre für weitere 2 Jahre: Michael Hammerl als Obmann mit Stellvertreter Willibald Klement, Angela Mach als Kassierin mit Stellvertreterin Maria Grünstäudl, sowie Julia Fischer als Schriftführerin mit Stellvertreterin Heidi Hammerl. Pfarrmoderator Gerhard Gruber dankte den MusikerInnen für ihren Einsatz und die Qualität der Kirchenmusik in unserer Pfarre. Nach der Sitzung gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Hager in Lohn.

Einladungen

Workshops für geübte Chorsänger und Sängerinnen

von 9. bis 12. Mai 2024

Chorleitung: Gabor Riva

Stimmbildung: Veronika Groiss und Margit Ellinger

Abschlusskonzert am So 12.05.24 um 15:00 Uhr im Seminarhaus Fred

Viel Spaß und gute Laune garantiert!

Anmeldung und weitere Informationen: www.quixquax.at

Zum **Frühlingserwachen** am 23. & 24. März 2024 in den Kloster-Schul-Werkstätten wird herzlich eingeladen.

Besuchen Sie uns auch bei den Korb- und Pflanztagen mit Pflanzenmarkt am 04. & 05. Mai 2024.

Das Wäschepflege-Museum Schönbach ist ab 01. April 2024 wieder zu besichtigen.

Infos zu den Veranstaltungen: www.handwerk-erleben.at

Sommer-Theater in Schönbach

Liebe Theaterfreunde!

Dieses Jahr steht auf der Klosterbühne ein echter Komödien-Klassiker am Programm: **Pension Schöller 2.0**

Ein reicher Onkel vom Land kommt nach Wien und will endlich auch einmal etwas erleben. Dass das ausgerechnet der Besuch in einer psychiatrischen Heilanstalt sein soll, ist merkwürdig genug. Sein Neffe Alfred hat natürlich keine Ahnung, wie er die Wünsche seines Onkels erfüllen soll. Allerdings verspricht der Onkel, ihm finanziell aus der Patsche zu helfen, darum muss Alfred sich etwas einfallen lassen und so bringt er seinen Onkel in die Familienpension Schöller. Die Idee: Er sagt dem Onkel, dass die Gäste der Pension in Wahrheit Patienten sind ...

Merken Sie sich schon jetzt die Termine vor:

Premiere: Freitag, 5. Juli, 20:00 Uhr

Sonntag, 7. Juli, 15:00 Uhr

Freitag, 19. Juli, 20:00 Uhr

Samstag, 20. Juli, 20:00 Uhr

Donnerstag, 25. Juli, 20:00 Uhr

Freitag, 26. Juli, 20:00 Uhr

Samstag, 27. Juli, 20:00 Uhr

Tickets ab April 2024 erhältlich unter www.oeticket.com; weitere Infos unter www.facebook.com/TheateramSchönbach

„Geht's hi und schaut's eich des aun - Mia tat'n uns gfrei'n!“

Jürgen Mayerhofer, Obmann

GOTTESDIENSTE

März

Fr	01.03.24	18:30	Weltgebetstag der Frauen
So	03.03.24	10:00	Hl. Messe mit Vorstellung der EK-Kinder - 3. Fastensonntag
Di	05.03.24	19:30	Bußfeier
So	10.03.24	08:30	Wortgottesfeier - 4. Fastensonntag
So	17.03.24	10:00	Hl. Messe - 5. Fastensonntag
Di	19.03.24	09:00	Hl. Messe - Josefitag
So	24.03.24	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige und Fastensuppenessen - Palmsonntag
Do	28.03.24	20:00	Hl. Messe Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	29.03.24	15:00	Karfreitagsliturgie - Karfreitag
Sa	30.03.24	20:00	Wortgottesfeier - Auferstehungsfeier - Osternacht
So	31.03.24	10:00	Hl. Messe Ostersonntag
April			
Mo	01.04.24	08:30	Wortgottesfeier - Ostermontag
So	07.04.24	10:00	Wortgottesfeier
So	14.04.24	08:30	Hl. Messe danach Pfarrcafé
So	21.04.24	08:30	Wortgottesfeier
Do	25.04.24	19:30	Kapellenmesse Dorfstadt
So	28.04.24	10:00	Hl. Messe
Mai			
So	05.05.24	08:30	Wortgottesfeier - Floriani
Di	07.05.24	19:00	Bittgang Lichtweg Via Lucis
Mi	08.05.24	07:30	Bittgang Marterl Fam. Wagner
Do	09.05.24	10:00	Hl. Messe mit Erstkommunion - Christi Himmelfahrt
So	12.05.24	08:30	Wortgottesfeier - Muttertag
Do	16.05.24	19:30	Kapellenmesse Klein Siegharts
So	19.05.24	10:00	Hl. Messe - Pfingstsonntag
Mo	20.05.24	08:30	Hl. Messe - Pfingstmontag
		16:00	Andacht beim Eisernen Bild
Sa	25.05.24	15:30	Hl. Messe in Maria Taferl
So	26.05.24	10:00	Wortgottesfeier
		15:00	Maiandacht
Do	30.05.24	08:30	Hl. Messe mit Prozession - Fronleichnam
Juni			
So	02.06.24	10:00	Wortgottesfeier
Fr	07.06.24		Lange Nacht der Kirchen Konzert mit Musik von Anton Bruckner
So	09.06.24	08:30	Wortgottesfeier - Vatertag
Do	13.06.24	19:30	Kapellenmesse Lohn
Sa	15.06.24	09:00	Hl. Messe - Veitstag
So	16.06.24	10:00	Wortgottesfeier
So	23.06.24	08:30	Wortgottesfeier

WEITERE TERMINE

Kreuzweg- andachten	in der Fastenzeit vor bzw. nach dem Gottesdienst	
10.03.-18.03.24	18:00	Josefiandacht
So 14.04.24	08:30	Hl. Messe danach Pfarrcafé
Sa 27.04.24	20:00	Frühlingskonzert der Musikkapelle in der Turnhalle der Mittelschule
Mo 20.05.24	12:30 16:00	Abmarsch zum Eisernen Bild Andacht beim Eisernen Bild
Sa 25.05.24	04:00 15:30	Abmarsch Fußwallfahrt nach Maria Taferl Hl. Messe in Maria Taferl
Fr 07.06.24		Lange Nacht der Kirchen Konzert in der Pfarrkirche mit Musik von Anton Bruckner

Wallfahrten Schönbach

Wallfahrt zum **Eisernen Bild** mit Andacht am Pfingstmontag, 20. Mai 2024

Treffpunkt für die Fußwallfahrer um 12:30 Uhr in der Pfarrkirche Schönbach

Andacht bei der Kapelle zum Eisernen Bild um 16:00 Uhr die Wallfahrt und Andacht wird von Fr. Helga Hammerschmidt geleitet

Fußwallfahrt nach Maria Taferl

am Samstag, 25. Mai 2024

bereits zum 20. Mal findet heuer die Fußwallfahrt statt und wir werden diesmal wieder „die alte Strecke“ über den Peilstein gehen
Treffpunkt zum Abmarsch um 4:00 Uhr früh vor der Pfarrkirche Schönbach

genaueres zu weiteren Einstiegsmöglichkeiten wird rechtzeitig bekanntgegeben

Messfeier in Maria Taferl um 15:30 Uhr in der Basilika

Rückfahrgelegenheit wird bei Bedarf organisiert

Zu den Wallfahrten wird recht herzlich eingeladen.

SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN

Montag - 08:00 bis 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin Angela Mach

Nach Vereinbarung mit Moderator Gerhard Gruber

Büros GESCHLOSSEN
24.03.24 - 01.04.24 (Osterferien)

Kontakt - Pfarrbüro Schönbach
Telefon: 0720/205310-17
E-Mail: schoenbach@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Fr	28.06.24	08:00	Schulschlussgottesdienst
So	30.06.24	10:00	Wortgottesfeier am Beachfestgelände
Juli			
So	07.07.24	08:30	Hl. Messe
So	14.07.24	10:00	Hl. Messe

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Geschenkeladen

ELISABETH HOBL

Handgefertigte Geschenke, die das Herz berühren

Zur Geburt, Taufe, Erstkommunion, Hochzeit, und auch allen weiteren Anlässen gibt's beim mir ganz besondere handgefertigte Kreationen.

Vom liebevoll gestalteten Babybild über die raffinierten Überraschungsboxen bis hin zu Grußkarten, die wieder Lust auf handgeschriebene Glückwünsche machen.

Papier-, Glaskunst und Holzhandwerk
INDIVIDUELL - PERSÖNLICH - UNIKATE

Elisabeth Hobl
Bahnstraße 15
3664 Martinsberg
Mobil: 0664/54 12 461
www.elisabeth-hobl.at

Sandra Haberecker

Pehendorf 10

3911 Rappottenstein

T: 0664/91 50 765

M: sandra.haberecker@gmx.at

AUTO CREW

PREISER

Grünbach 16
3911 Rappottenstein

Tel: 02828/8214

www.preiser.co.at

Liebevolle Geschenke

ERSTKOMMUNION & FIRMUNG

Schreibart

3683 Yspertal

www.schreibart.shop

☎ 07415 6455